

SL

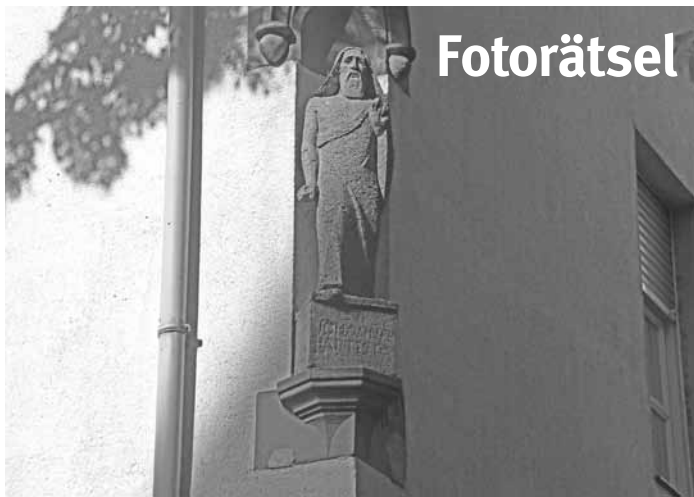
Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 381 · Mai 2017

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Herdt · Hilderath · Knoor · Koch · Kothausen · Mennrath
Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schriefers-
mühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte

An aerial black and white photograph of the town of Rheindahlen. The town is densely packed with buildings, mostly with gabled roofs. In the center, a large Gothic church with a prominent spire is visible. The text 'Was wird aus dem Marktplatz?' is overlaid on the right side of the image.

Was wird
aus dem
Marktplatz?



Fotorätsel

Diese Figur ist an einem Haus zu sehen, das noch mitten in Rheindahlen steht, demnächst aber wohl abgerissen werden soll. Welches Haus ist das? Einsendungen bis 15.06.2017 an den SL, Mühlentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels lautet: Papst-Johannes-Kindergarten, Pauenstraße. Gewonnen haben: Sebastian Kirschall, Pauenstraße 3 (Gutschein über 25 € für Wölfinger), Sabine Montforts, Vogtsgarten 49 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers) und Luise Attarzadeh, Sybeniusstraße 4 (Gutschein über 12 € für Thalersche Buchhandlung). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten (Die 17-19 Uhr, Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion, Mühlentorplatz 17, abgeholt werden.

Gardinen

Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



Benefizkonzert in der Schriefersmühle

Das Ärztetrio Mönchengladbach spielt am Sonntag 28. Mai, um 11 Uhr klassische und moderne Werke. Drei musikbegeisterte Mediziner aus der Vitusstadt haben sich zum Ärztetrio Mönchengladbach zusammengefunden: Am Sonntag, 28. Mai, um 11 Uhr geben Dr. Stefan Junker (niedergelassener Internist, Klarinette, Saxophon), Dr. med. Klaus Laumen (Amtsarzt der Stadt Mönchengladbach, Bratsche) und Dr. med. Stephan Fegers (niedergelassener Nervenarzt, Klavier) ein Benefizkonzert in der Schriefersmühle. Der Eintritt kostet 8 Euro. Der Erlös ist für den Förderverein Schriefersmühle e.V. bestimmt (Mitglieder des Fördervereins haben freien Eintritt). Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt, wird um Reservierung bei Klaus Wörndle (Telefon 02161.584367, E-Mail f.woerndle@gmx.de) gebeten. Im ersten Teil des Konzertes stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Max Bruch und Robert Schumann auf dem Programm. Nach einer kurzen Pause geht es im Duo Saxofon/Klavier mit Stücken unter anderem von Eugène Bozza, Patrice Bernard und Ástor Piazzolla weiter.

mohns plant



carsten mohns

dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238

Farben machen munter und die Welt wird bunter

Unter diesem Motto lädt das Rheindahlener Regenbogenhaus zu Spiel und Spaß beim alljährlichen Sommerfest an der Gladbacher Straße 55 für Samstag, den 24. Juni 2017 von 15 bis 18 Uhr ein. Willkommen sind alle ehemaligen Kinder und Eltern, alle jungen oder werdenden Eltern, die auf der Suche nach einer Kita sind und natürlich auch alle interessierten Mitbürger aus Rheindahlen.

Musikalische Früherziehung: Musikschule bietet noch Plätze

Am 1. Mai haben neue Gruppen der „Musikalische Früherziehung“ durch die Musikschule begonnen. In Rheindahlen, sind noch Restplätze zu vergeben. Angesprochen sind Kinder, die voraussichtlich in zwei Jahren eingeschult werden. In diesen zwei Jahren werden die Kinder spielerisch an die Musik herangeführt. Mit altersgerechten Methoden lernen sie durch Singen und Tanzen, das Spiel mit Orffinstrumenten und das Hören von Musik allgemeine musikalische Grundlagen kennen. Die Kinder erfahren viel über verschiedene Musikinstrumente und lernen Musik in ihrer gesamten Breite kennen. Auch die Rhythmusschulung oder das Notenlesen sind Bestandteil der „Musikalischen Früherziehung“. Der Unterricht findet einmal die Woche statt und dauert 60 Minuten. Die Kosten betragen pro Monat 23 Euro. Information und Anmeldung bei der Musikschule der Stadt Mönchengladbach, Telefon 02161/25 6431, E-Mail: musikschule@moenchengladbach.de oder auf der Internetseite: www.musikschule-moenchengladbach.de



Steinbildhauerei
Anotke

Meisterbetrieb

Tel.: 02161/580314
Fax: 02161/571564

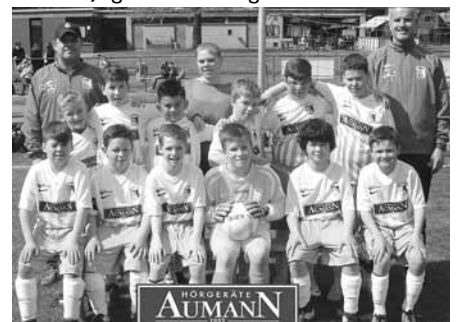
Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Literaturkurs des Gymnasiums führt „Anatevka“ auf

Der Literaturkurs des Gymnasiums Rheindahlen unter Leitung von Christoph Günschmann hat im vorletzten Jahr den Shakespear'schen Sommernachtstraum aufgeführt und im letzten Jahr - natürlich mit neuen Leuten - den Peer Gynt von Ibsen. Das lief beides sehr gut. In diesem Jahr wagen die Schüler etwas Neues: Sie werden „Anatevka“, das Musical von Jerry Bock/Joseph Stein aufführen. Dazu wird das ad-libitum-Orchester des Gymnasiums unter der Leitung von Frau Eva Maria Neelsen-Schaffer spielen. Musiklehrer Christoph Daniels wird Klarinette spielen und teils dirigieren. Aufführungen sind am Montag, den 19.6., Mittwoch, den 21.6. und Freitag, den 23.6. in der Aula des Gymnasiums, jeweils um 19:00 Uhr.

Sponsoren für Jugendfußball

Die Rheindahlener Firma Hecking Elektrotechnik ist seit dem vorigen Monat Hauptsponsor der Jugendabteilung des SC Rheindahlen. Schon länger ist Hecking Hauptsponsor der Fußballabteilung des SC Broich-Peel. Auch die Firma Hörgeräte Aumann und die Provinzial Geschäftsstelle Michael Jendges sponserten Trikots für die Jugendabteilung des SC Rheindahlen.



Broich-Peel feiert



Vom 10. bis 16. Juni feiert die St. Rochus Schützenbruderschaft Broich-Peel ihr traditionelles Prunk- und Heimatfest. Schützenkönig ist in diesem Jahr Norbert Ohlenforst, seine Minister sind Jan Ohlenforst und Marius Baltes, Adjutant ist Lars Ohlenforst. Der Festplatz ist wie in den vergangenen Jahren auf der Rochusstraße 216. Die geplanten Veranstaltungen sind rechts aufgeführt. Immer wieder schön ist das Schauschwenken während der Parade am Sonntagnachmittag auf dem Sportplatz. Es lockt viele Besucher auch von auswärts an, die sich dieses Schauspiel nicht entgehen lassen möchten. Musikalisch gestaltet wird es durch das Trommler-corps Broich-Peel und die Hardter Blasmusik. Danach können sich alle bei freiem Eintritt beim Großen Festball amüsieren. Zu allen Veranstaltungen spielt die Tanzkapelle Good Vibes. Die Schützenbruderschaft lädt ganz besonders zur Klompenparade am Montagmorgen ein, bei der neben den Schützen auch viele Frauengruppen sowie Schul- und Kindergartenkinder teilnehmen. Anschließend wird mit den Familien der „Klompfenball“ gefeiert und gegen 12 Uhr findet im Festzelt der Vogelschuss statt.

Prunk- und Heimatfest Broich-Peel

10. Juni - 13. Juni 2017 im Festzelt in Broich

Samstag, den 10. Juni 2017

15.30 Uhr: Antreten Ecke Broicher Strasse / Hermesberg
 18.00 Uhr: Mairichten mit großem Zapfenstreich am Hause des Königs in Koch
 20.00 Uhr: **Eröffnungsball**

Sonntag, den 11. Juni 2017

08.15 Uhr: Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt
 09.00 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Broich-Peel, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal
 10.30 Uhr: Frühschoppen mit Musik, **Eintritt frei!**
 16.00 Uhr: Empfang der auswärtigen Bruderschaften im Festzelt
 17.00 Uhr: Parade mit Schauschwenken zu Ehren der Königin und Ehrengäste auf dem Sportplatz.
 Es wirken mit: u. a. Trommler-corps Broich-Peel, Hardter Blasmusik.
 19.30 Uhr: **Großer Festball Eintritt frei!**

Montag, den 12. Juni 2017

08.30 Uhr: Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt
 10.00 Uhr: Heilige Messe für unsere Verstorbenen in der Pfarrkirche Broich-Peel anschließend: Große Klompenparade vor der Kirche, nachfolgend Vogelschuss **im Festzelt ab 13.00 Uhr: Klompfenball (Ende offen!) Eintritt frei!**

Dienstag, den 13. Juni 2017

17.15 Uhr: Antreten zum Abholen der Kranzgemeinschaft und des Königs am Festzelt
 19.15 Uhr: Großer Zapfenstreich an der Kirche
 20.00 Uhr: **Familienball und Kirmesausklang**

Zu allen Veranstaltungen spielt die Tanzkapelle:
GOOD VIBES
 (Rock - Pop - Oldies - Schlager)

Es lädt ein: St.-Rochus-Schützenbruderschaft Broich-Peel e.V., mit ihrem König Norbert Ohlenforst und seinen Ministern Jan Ohlenforst und Marius Baltes, Adjutant Lars Ohlenforst
 Festwirt: K.-H. Oellers, Kuckum - Telefon (0 21 64) 4 85 45

Gärtnerei Schmitz

Garten-/Landschaftsbau | Grabgestaltung/-pflege
 Baumpflege/-fällungen | Trauerfloristik

Ihre Adresse rund ums Grün.

Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
 Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
 Mail: info@gaertnerei-schmitz.de · www.gaertnerei-schmitz.de
 Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR

NORBERT JANSEN · MALERMEISTER

JANSEN

RHEINDAHLN

Verleih-Service **Laminat**

Tapeten **Beratung**

Bautrocknung **Werkzeuge**

Klick-Design-PVC

Farben-Mischanlage **Sonnenschutz**

Schimmelsanierung

Zubehör

Lieferservice Teppichboden

Am Wickrather Tor 71 - 73 · Tel. 02161 580280
www.jansen-malermeister.de

Schule beendet, und dann...? Rheindahlener Förderschule sucht Freiwillige

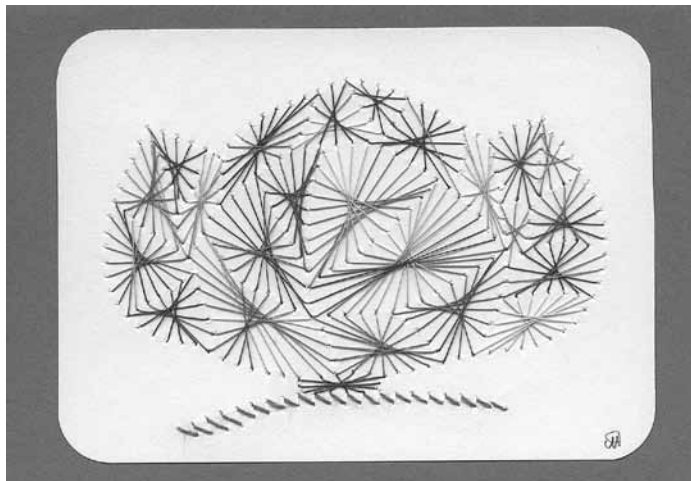
Freiwilligendienste in der LVR-Förderschule Mönchengladbach und an vielen weiteren Einsatzorten im gesamten Rheinland möglich / Soziales Engagement wird mit Taschengeld und Pluspunkten für den Lebenslauf belohnt

Die LVR-Förderschule Mönchengladbach des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) sucht für das kommende Schuljahr Interessierte für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Willkommen sind alle, die Einfühlungsvermögen und Bereitschaft zur Arbeit mit Menschen mit Behinderung mitbringen. Zu den Aufgaben gehören beispielsweise die Begleitung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler, die Durchführung unterrichtsergänzender Angebote in Fördergruppen, die Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung, pflegerische Tätigkeiten, Hilfestellung während des Unterrichts sowie die Mitarbeit bei Sport, Schwimmen, Klassenfesten und Freizeiten. Das soziale Engagement wird mit einem Taschengeld, Pluspunkten für den Lebenslauf und vielen Erfahrungen belohnt. Zur Anerkennung für das Fachabitur ist in Einzelfällen auch ein auf zwölf Monate verlängertes FSJ möglich.

Bewerbungen für ein FSJ oder den BFD (Einstellungstermin: 22. August 2017) bitte direkt an die Schule richten: Die LVR-Förderschule Mönchengladbach unterrichtet Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf im Bereich der körperlichen und motorischen Entwicklung: LVR-Förderschule Mönchengladbach, Max-Reger-Straße 45, 41179 Mönchengladbach, Tel 02161 820990, Mail fskme-moenchengladbach@lvr.de, www.foerderschule-kme-moenchengladbach.lvr.de Auch viele weitere Dienststellen und Eigenbetriebe des LVR bieten Freiwilligendienste im gesamten Rheinland an. Mehr Informationen unter www.freiwillige.lvr.de.

Kappesfestkarte



Beim Kappesfest ist es leider ein wenig untergegangen, da die Freizeitkünstler in der AWO etwas abseits untergebracht waren und von vielen nicht gefunden wurden. Deshalb sei hier noch einmal darauf hingewiesen, dass es in diesem Jahr erstmals eine Kappesfestkarte gab, gestickt von Anna Maria Nolden. Nachdem ihrem Mann in der Einladung an die Aussteller der „Kappes“ ins Auge gefallen war, hat er ihn vergrößert, den Hasen „geköpft“ und die Blattadern des Kohls gelocht. Anschließend hat Anna Maria Nolden den Kohl ausgestickt und entstanden ist die oben abgebildete Grußkarte zum Kappesfest, die bei Anna Maria Nolden, Birkenallee 37, 41063 Mönchengladbach, bestellt werden kann.

PRÄZISA DER HOLZ-DIENST

Sie träumen von einer neuen Terrasse?

Wir kümmern uns drum!

Wir planen und montieren Holzterrassen, Balkonbeläge, Holzwege, Stege über Gartenteiche und vieles mehr rund um das Thema Holz im Garten. Wir wählen gemeinsam mit Ihnen das passende Holz und setzen alles so um, dass Sie jahrelange Freude daran haben.

Haben Sie auch schon mal über barfußfreundliche WPC-Dielen nachgedacht?

Sie bestehen zu 75% aus Holzfasern und zu 25% aus Polymeren, sind absolut witterungsfest, formbeständig und ausgesprochen pflegeleicht. Sind sie also einmal richtig professionell verlegt, halten WPC-Dielen quasi ewig.

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de



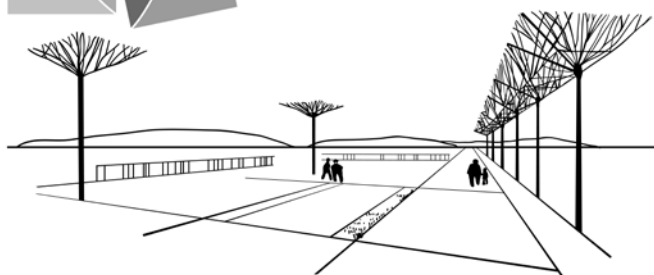
Heizung Sanitär Bihn

Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst

Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach

michaelcaspers

GARTEN - UND
LANDSCHAFTSBAU



www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Turnierwochenende des SC Broich-Peel vom 26. - 28.5.

Zum Jubiläum mit umfangreichem Rahmenprogramm

Auch in diesem Jahr finden auf der Sportanlage des SC Broich-Peel, Rocusstraße 330, wieder die großen Sommerturniere statt. Da der Verein in diesem Jahr das 90-jährige Bestehen feiert, sind neben den sportlichen Aktivitäten noch weitere Festivitäten geplant.

So tritt am 26.5. abends die Band „McCoy-Revival“ auf. Einen Tag später können alle beim Public Viewing das DFB-Pokalfinale verfolgen, in dem wir uns zwar Borussia Mönchengladbach als Finalist gewünscht hätten, das aber dennoch für „unsere Borussia“ wichtig werden könnte, je nachdem auf welchem Tabellenplatz nun die Saison abgeschlossen wurde.

Fußballerisch erwartet werden an dem Wochenende viele schöne und spannende Spiele. Rund 40 Mannschaften aus der näheren Umgebung, aber auch aus anderen Fußballkreisen werden gegeneinander antreten. Dabei bildet der schon traditionelle Dorfkick am Freitag, den 26. Mai, den Auftakt. Dort treten Elternmannschaften, Spielerfrauen oder andere Teams der Dorfgemeinschaft (z.B. Schützenzüge) gegeneinander an. Im Anschluss spielt wie bereits erwähnt die McCoy-Revival Band.

Am Samstag, 27. Mai, beginnt morgens ab 9:30 Uhr das C-Jugend Turnier mit der Gastgebermannschaft, die gerade eben Meister in der Kreisklasse 3 geworden ist. Danach, ab ca. 13:30 Uhr finden Turniere der Bambini und E-Junioren statt. Den aktiven sportlichen Ausklang des Samstags bestreiten wiederum die Alten Herren, die ab 17:00 Uhr wetteifern, bis schließlich um 20:00 Uhr zum Public Viewing geladen ist.

Am Sonntag, den 28. Mai treten ab 11:00 Uhr die jüngsten Bambini an, zeitgleich mit den F-Junioren. Hier werden die Kinder vom Borussia-Maskottchen Jünter Autogramme sammeln oder natürlich auch die Hüpfburg stürmen können.

Der Verein hofft, an diesem Wochenende zahlreiche Besucher in Broich begrüßen zu können, um viele schöne Spiele zu verfolgen und mit dem SC Broich-Peel das Jubiläum zu begehen.

1927 - 90 Jahre - 2017
S.C. Broich Peel 1927 e.V.

Freitag, 26. Mai:
 ab 17:30 Uhr **Dorfkick**
 ab 20:30 Uhr **Dorfabend mit Live-Band**

Samstag, 27. Mai:
 ab 9:30 Uhr **Turnier C-Jugend**
 ab 13:45 Uhr **Turnier Bambini I + E-Jugend**
 ab 17:00 Uhr **Turnier Alte Herren**
 ab 20:15 Uhr **Dorfabend Public-Viewing - DFB Pokal**

Sonntag, 28. Mai:
 ab 11:00 Uhr **Turnier Bambini II + F-Jugend**

Eintritt an allen Tagen frei!!

AUTOHAUS MOMMERSKAMP
 MG · Burggaleriestr. 65-67 · D 82121-0
 www.autohaue-mommerskamp.de

Stadtparkasse Mönchengladbach

PLUSKAUF
 GEBÄUDEKÄUFE

Kaminholz Gerards
 0173 / 28 63 194
 www.kaminholz-gerards.de

Barocke Preziosen

Der Förderkreis „Geistliche Musik in St. Helena“ lädt herzlich ein zu einem Konzert am Taufstein von St. Helena am Sonntag, 11. Juni 2017 um 17.00 Uhr mit Stefanie Kunschke, Sopran, Andrea Richter, Blockflöte, Heike Johanna Lindner, Viola da Gamba und Reinhold Richter, Orgel, unter dem Titel „Musikalische Preziosen der Barockzeit“.

Die Konzertbesucher erwartet ein Programm mit auserlesenen Kompositionen für die Besetzung Sopran, Blockflöte, Gambe und Orgel. Wenngleich ausnahmslos im Zeitalter des Barock entstanden, sind die erklingenden Stücke doch sehr unterschiedlich, sodass an Langeweile nicht zu denken ist. Nicht nur die bekanntesten Barockkomponisten Telemann, Händel und Bach kommen zu Wort, sondern auch André Campra, Henry Purcell und Jakob van Eyck. Die Freude über Gottes Gaben und Gnaden – in den Texten ausgedrückt – ist der rote Faden, der sich durch das Programm dieses Konzertes zieht.

Als Interpreten sind ausgezeichnete Solisten zu hören. Die bekannte lyrische Sopranistin Stefanie Kunschke wurde in Rheindahlen geboren. Nach dem Musikstudium hatte sie feste Engagements an den Theatern in Lübeck, Augsburg und München (Gärtnerplatztheater). Stefanie Kunschke arbeitet als Lied- und Oratoriensängerin besonders auch im Bereich Alte Musik in verschiedenen Barockensembles.



Konzertreisen führten sie nach England, Moskau, Spanien, Schweden und Frankreich. Heike Johanna Lindner studierte Violoncello, Barockcello und Viola da Gamba in Essen, Duisburg und Den Haag. Seit 1996 geht sie einer internationalen Konzerttätigkeit nach (Deutschland, USA, Niederlande, Norwegen, Polen, Israel, Frankreich, England, Österreich, Schweden, Dänemark, Portugal, Spanien, Tschechien, Italien). Sie musiziert in vielen, mittlerweile weltbekannteren Alte-Musik-Ensembles wie Concerto Köln, L'Arte del mondo, Das kleine Konzert (Hermann Max) u. a.

Andrea Richter, geboren und aufgewachsen in Trier, seit 1982 in Rheindahlen, studierte „Allgemeine Musikerziehung“ mit Hauptfach Blockflöte an der Musikhochschule Aachen. Seit vielen Jahren ist sie in die Arbeit der Kirchenmusik in St. Helena eingebunden und als Instrumentallehrerin für Blockflöte tätig. Reinhold Richter spielt in diesem Konzert die 2016 erworbene Truhenoriel.



Mitgliederversammlung des Turnverein Rheindahlen

Die Mitgliederversammlung des Turnverein Rheindahlen fand dieses Jahr, nicht wie gewohnt, im Garten des Vereinshauses auf der Max-Reger-Str. statt, sondern in der AWO-Begegnungsstätte auf der Helenastr.. Grund dafür sind die bevorstehenden Bauarbeiten bei denen ein ca. 45 qm großer Raum in Verlängerung zum bestehenden Haus angebaut wird. Die Planungen dazu und die bereits erfolgten Arbeiten im Garten, waren dann auch, neben den sportlichen Themen, ein wichtiger Teil der Berichte des Vorstandes. Im sportlichen Bereich waren neben den vielen Gruppen im Gesundheits- und Breitensport, die Kinder und Jugendlichen der Leichtathletik- und der Schwimmabteilung mit größeren Mannschaften bei zahlreichen Wettkämpfen in der Region am Start. Bei den Vorstandswahlen wurde Michael Erke als

1. Vorsitzender, Conny Stäger-Lentzke als Leiterin Seniorensport und Thorsten Rocholl für Öffentlichkeitsarbeit in ihren Ämtern bestätigt. Auf der Versammlung wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Susanne und Wolfgang Doerner, Larissa

Kostorz, Erika Recknagel, Deborah Shurety-Rübsteck, Barbara Urmetzer, Nina Christina Welters und Anita Pietsch wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Dorothe Gingter, Christine Mühren, Daniel Krippner und Walter Göbels sind bereit seit 40 Jahren Mitglieder des Vereins. Und auch

einige treue Übungsleiter wurden für ihre langjährige Arbeit geehrt. Diese waren Sabine Bruess und Birgit Mäurer für 10 Jahre, Holger Lange für 15 Jahre und Renate Kohlen für 25 Jahre Tätigkeit als Trainer und Übungsleiter. Das Bild zeigt die geehrten Mitglieder und Übungsleiter.

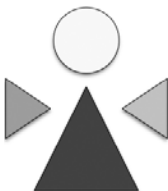


Pflipsen P
HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE
 021 66 / 13 5-0 · www.pflipsen.de

Der Experte für die Neugestaltung Ihres Gartens.
 Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4
www.ebus-gartenbau.de

.Ebus
Gartenbau
 Landschaftsbau
 Meisterbetrieb



Praxis für Ergotherapie

Melanie Effertz
Ergotherapeutin B.Sc. (NL)
 Am Wickrather Tor 29 · 41179 MG
 Tel. 02161/567772 · info@ergo-mg.de

Beachten Sie unsere aktuellen Kurse!
 Wir bieten wieder Neurofeedback an!
 Für weitere Infos schauen Sie auf unserer Homepage www.ergo-mg.de vorbei!

- ☞ Ergotherapie für Erwachsene und Kinder nach modernsten Therapieansätzen
- ☞ Klientenzentriert, Betätigungsorientiert: Im Alltag selbstständig!

Mögliche Behandlungsgebiete:

- ☞ Schlaganfall, Parkinson, MS, Demenz, Alzheimer, Rheuma / Arthrose
- ☞ AD(H)S, Entwicklungsverzögerungen, Konzentration, Grob-/ Feinmotorik, Autismus

Dankeschön

Jedes Fest kann nur so gut sein wie seine Gäste

Unser diesjähriges Kappesfest hat uns, von der Zukunft Rheindahlen, wieder einmal gezeigt, dass die besten Gäste in unserem Stadtteil wohnen. Vielen Dank. All unsere Arbeit, die Wochen der Planung und Tage des Auf- und Abbaus haben sich gelohnt, jeder, der am Kappesfestwochenende durch Rheindahlen schlenderte, sah überall zufriedene und glückliche Gesichter. Ohne Sie, liebe Gäste, ist solch ein Fest nicht durchzuführen und so möchten wir jedem Einzelnen, der kam und das Fest zu solch einem Erfolg machte, danken! Besonders schön war in unseren Augen auch die rege Teilnahme vieler andere Vereine, die sich mit Ständen und helfenden Händen engagierten. Auch wenn das Kappesfest gerade erst vorbei ist, so beginnen die Planungen für unseren Nikolausmarkt bereits und wir möchten alle Rheindahlener, die sich aktiv einbringen möchten, einladen, an unseren Sitzungen teilzunehmen. Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr im „La mia Napoli“. Jede helfende Hand ist willkommen. Gerne möchten wir Sie auch einladen, uns ein Feedback zum vergangenen Fest zu geben, wir sind inzwischen auf Facebook online, ansonsten können Sie uns auch gerne eine Email mit Ihren Anregungen senden an: t.klug@wilms-oel.de, oder uns Ihre Meinung schriftlich an Thilo Klug, Südwall 18, senden. Das komplette Team der Zukunft Rheindahlen sagt: DANKE RHEINDAHLEN! WEITER SO!

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Wir möchten jetzt noch mehr für Sie tun.

Sie erreichen uns jetzt mit Sicherheit:
Mo bis Do von 08:30 bis 18:00 Uhr • Fr von 08:30 bis 15:30 Uhr
Samstags von 08:30 bis 13:00 Uhr
Mittags haben wir durchgehend für Sie geöffnet!



 Geschäftsstelle **Michael Jendges**
Servicecenter im Nordpark (Rückseite Edeka-Gebäude)
Hennes-Weisweiler-Allee 14-18 • 41179 Mönchengladbach
Telefon 02161-581041 • Fax 02161-570817
michael.jendges@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

„Matthiastreff“

Offener Treff für Trauernde

Mittwochnachmittags - von 16.00 - ca 17.30 Uhr, 28.6./23.8./20.9./25.10./22.11./20.12.2017, Ort: Günhovener Straße 95 a
Trauernde sind herzlich eingeladen in einem geschützten Rahmen ins Gespräch zu kommen, auf verschiedene Art und Weise sich mit den Themen auseinander zu setzen, die gerade für sie aktuell sind. Abgesehen von Gesprächen sind verschiedene andere Aktivitäten angedacht, wie z.B. miteinander singen, spielen, malen oder meditativ tanzen. Jedes Treffen ist in sich abgeschlossen und kann ohne Vorkenntnisse oder Anmeldung besucht werden. Getränke und Knabberzeug werden angeboten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Evelyn Hinz, Gemeindereferentin und Seelsorgerin an der Grabeskirche St. Matthias 02161 9072016



A. KUHLEN
HEIZUNG
SANITÄR

Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40

Kulinarischer Sommer-Modetreff

Das Team vom Modehaus-No21 lädt am 21.6.17 ab 18.30 h im Modehaus-No21 ein zu einem unterhaltsamen und informativen „Kulinarischen Sommer-Modetreff“, bei dem die leichte Sommermode in umfangreichen Sortiment im Vordergrund steht. Für ein Rundum-Wohlgefühl sorgt die erfahrene Fachkosmetikerin H. Birschoffs mit neuen Schminktippis für ein schönes Sommergesicht. Die Unterhaltung sollte nicht zu kurz kommen, so kann auch gerne die beste Freundin/Mutter oder Tochter mitgebracht werden. Bei leichten Sommer-Köstlichkeiten aus dem Wunderkessel, die Marion Zaum aus dem Rheindahlener Thermomix-Studio serviert, kann „Frau“ es sich so richtig gut gehen lassen. Die Damen der Modeboutique im Herzen von Rheindahlen freuen sich auf nette Gäste, auf die auch einige Überraschungen warten. Begrenzte Tickets zu 6,50 incl. Finger Food und Getränke im Geschäft – Am Mühlentor 21 – Tel. 021621 – 582 822.



Julia Oehmen
Staatlich anerkannte Logopädin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung

St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26

Medienflohmarkt in der Schul- und Stadtteilbibliothek Rheindahlen

Schnäppchenjäger aufgepasst: Vom 05. bis 16. Juni gibt es einen Medienflohmarkt in der Schul- und Stadtteilbibliothek Rheindahlen. Bücher- und Medienfans kommen beim Medienflohmarkt der Schul- und Stadtteilbibliothek Rheindahlen, Geusenstraße 29, auf ihre Kosten.

Musik-CDs, DVDs und Blu-Rays warten zu günstigen Preisen auf neue Besitzer. Großen Spaß für kleines Geld versprechen aber auch Computer- und Konsolenspiele. Und wer doch lieber liest, hat die Qual der Wahl aus einer breiten Palette unterschiedlichster Bücher: von unterhaltsamen Romanen über informative Sachbücher, Ratgeber und Reiseführer bis zu Kinderbüchern. Mit dem Erlös werden neue Medien gekauft.

Außerdem: Brauchen Sie noch Lektüre für Ihren nächsten Sommerurlaub? In der Bibliothek ist es auch möglich, Medien über Ihren kompletten Urlaub oder die Sommerferien auszuleihen, falls die normale Frist nicht reichen sollte. So können Sie unbeschwert in Ihrem nächsten Urlaub starten!

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreislaufübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 29a
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine nach Vereinbarung mit kassenärztlicher Verordnung oder für Privatzahler

Veranstaltungen Juni 2017

28.05.17	Benefizkonzert	11.00 Uhr	Schriefersmühle	Ärztetrio Mönchengladbach
28.05.17	Landesmeisterschaften	14.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
29.05.17	„Was ist Osteopathie?“	19.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
01.06.17	Musikgruppe 0-36 Monate	09.30 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
01.06.17	Frauencafé für alle Generationen	09.00 Uhr	Saal des Städtischen Altenheims	kfd St. Helena Rheindahlen
06.06.17	Elternfrühstück	09-11 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
06.06.17	Spielgruppe 0-3 Jahre, wöchentl.	10.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
06.06.17	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr	Bezirksverwaltungsstelle Rheindahlen	Geschichtsfreunde Rheindahlen
07.06.17	Handarbeit (wöchentlich)	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
08.06.17	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
10.-13.06.	Prunk- und Heimatfest Broich-Peel		Festzelt in Broich	St. Rochus Schützenbruderschaft
10.06.17	Übungsparty	20.00 Uhr	Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
11.06.17	Konzert „Barocke Preziosen“	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Helena	Förderkreis Geistliche Musik
12.06.17	Spaziergang für Trauernde	10.00 Uhr	Günhovener Straße 95a	Grabeskirche St. Matthias
17.06.17	Frühkirmes	16.30 Uhr	Jugendheim Südwall	St. Helena Schützenbruderschaft
19.06.17	Musical Anatevka	19.00 Uhr	PZ Schulzentrum	Gymnasium Rheindahlen
21.06.17	Musical Anatevka	19.00 Uhr	PZ Schulzentrum	Gymnasium Rheindahlen
22.06.17	Mobile Erziehungsberatung	14.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum + Erziehungsberatung
23.06.17	Musical Anatevka	19.00 Uhr	PZ Schulzentrum	Gymnasium Rheindahlen
24.06.17	Babymassage 0 - 6 Monate	10.30 Uhr	Familienzentrum Südwall	Familienzentrum Südwall
24.06.17	Sommerfest	15-18 Uhr	Regenbogenhaus Gladbacher Str. 55	Rheindahlener Regenbogenhaus
24.06.17	Bergfest		Grundstein Grotherather Berg	Nachbarschaft Grotherather Berg
25.06.17	Bergfest		Grundstein Grotherather Berg	Nachbarschaft Grotherather Berg
26.-28.05.	90 Jahre SC Broich-Peel		Sportplatz Broich-Peel	SC Broich-Peel
28.06.17	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr	Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
28.06.17	Offener Treff für Trauernde	16.00 Uhr	Günhovener Straße 95a	Grabeskirche St. Matthias
30.06.17	Abiturentlassfeier	17.30 Uhr	PZ Schulzentrum	Gymnasium Rheindahlen

Wohn- und Pflegezentrum Hehn Mönchengladbach



Ein Zuhause im Herzen von Hehn.

Mit diesem Anspruch pflegen wir in unserem Haus
nach Ihren Bedürfnissen:

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Verhinderungspflege
Tagespflege | Wohnanlage „Zum Alten Kloster“ | Mittagstisch
Nachmittags-Kaffeetreff | Ambulanter Pflegedienst Paramus

Heiligenpesch 84 | 41069 Mönchengladbach | Telefon 02161 5951-0
www.wohn-und-pflegezentrum-hehn.de



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de
www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51



pohlen
Möbel die zu Ihnen passen

**Küchen- und Wohnräume
aus Meisterhand**

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive
Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei
gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179
Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

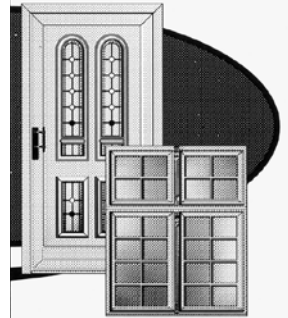
Spaziergang für Trauernde

Zu Beginn einer neuen Woche spazieren wir durch Feld, Wald und Wiesen... Leitung: Evelyn Hinz, am 12.6./3.7./4.9./6.11./4.12.2017 jeweils montags morgens um 10.00 Uhr, Treffpunkt: vor dem Haupteingang der Grabeskirche St. Matthias, Günhovener Str. 95.

Spuren vor der nächsten Welle

Gedichte und mehr von Georg Schneiderwind am Sonntag, den 2.7.2017 von 18.00 Uhr bis ca 19.00 Uhr in der Grabeskirche St. Matthias, Günhoven. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Elke liest der Autor Texte zu den Themen Leben, Lieben, Tod und Ewigkeit-Musikalische Begleitung: Joel Kamphausen an der Klarinette,

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

Radio · TV · Elektro
Reparaturservice und Verkauf

Günter
Walbergs



An der Bahn 19
41179 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 58 02 19

Autorisierter Fachhändler
GRUNDIG

**Erdgeschosswohnung
in Rheindahlen, 78m²,
2ZKDB, Balkon und
Stellplatz, KM 470 Euro
zuzügl. NK und Kaution,
ab 1.7.2017 zu vermieten,
Tel. 02161/581588**

„Irma Fashion“ sammelt Spenden für MonRo Ranch



Im Änderungs- und Reparaturstübchen „Irma Fashion“ am Mühltentor wird nicht nur Ihre Garderobe gerichtet, es werden auch Spenden für den Tierschutz gesammelt, speziell für die ca. 60 Tiere der MonRo Ranch in Merreter. Seit März hat Frau Moos einige Regale freigeräumt, auf denen sie gespendete Bücher anbietet. Gegen eine Spende können Lesefreunde sich hier eindecken. Am 15.5.2017 wurde die erste Spardose mit ungefähr 100 Euro an Frau Jansen übergeben, Es wird natürlich weiter gesammelt, eine neue Spardose steht schon bereit. Auch neue Bücher sind schon abgegeben worden. Trotzdem wird aber immer noch fleißig mit Nadel, Faden, Schere und Maschine gearbeitet, damit Ihre Garderobe auf dem neuesten Stand bleibt. Auch Vorhänge, Übergardinen, Tischdecken und Sonstiges wird angefertigt. Hin und wieder wird auch mal ein ganz ausgefallener Wunsch geäußert, aber auch der wird erfüllt.

Pfarrer Josephs zog um

Seit Menschengedenken „residierte“ der Pfarrer von St. Helena Rheindahlen im Pfarrhaus neben der Kirche. Hier sind auch das Pfarrsekretariat untergebracht, sowie verschiedene Besprechungsräume. In der 1. Etage wohnte bis vor kurzem Pfarrer Harald Josephs. Das ist seit einigen Wochen anders. Der Pfarrer ist weg. Aber keine Angst, er ist nicht verzogen, hat sich nicht abgesetzt, hat sich nicht entpflichten lassen. Der Grund ist ganz profan: er hat sich in Rheindahlen eine andere Wohnung gesucht. Warum? Will er etwas Moderneres? Bedrückt ihn die Kirche St. Helena so sehr, hat er Platzangst? Nichts von alledem. Fest steht: das alte Pfarrhaus muss dringend renoviert werden, wenn es sich überhaupt lohnt. Denn die Kosten für eine gesamte Renovierung liegen mit Sicherheit fast genau so hoch wie ein kompletter Neubau. Alle Verantwortlichen der Pfarre waren sich, nachdem die Pfarrkirche St. Helena renoviert war, darin einig, dass man nun auch dem zuständigen Pfarrer ein vernünftiges Zuhause bieten wollte. Vom Komplettabriss war die Rede. Dies hätte den großen Vorteil gehabt, dass mit einem Neubau auch die Pfarrverwaltung ein adäquates Zuhause gehabt hätte, konzipiert nach neuesten Maßstäben, bei der Technik angefangen bis zu den Möglichkeiten, die ein Neubau für Kommunikations- und Arbeitsabläufe bietet. Nun steht aber noch nicht fest, ob abgerissen und neu gebaut werden kann. Dies deshalb, weil noch nicht sicher ist, welche Vorstellungen der neue Bischof von Aachen, Helmut Dieser, zuständig für eine Million Katholiken seiner Diözese, hinsichtlich der neu zuzuschneidenden Pfarrbezirke in Mönchengladbach hat. In diesem Zusammenhang liegt die Pfarre St. Helena in einer Randlage. Muss dann nicht ein neues Pfarrzentrum an anderer Stelle errichtet werden? Die Fragen sind bis heute nicht beantwortet. Wohl stand aber bis vor kurzem die Frage im Raum: Wie können wir dafür sorgen, dass unser Pfarrer eine vernünftige Wohnung erhält? Keine Luxusvilla, worauf er auch keinen Wert legt. Aber ein Zuhause, wo er sich wohlfühlt und gesund leben kann. Die Pfarre braucht ihn nämlich, dringender als je zuvor bei den bevorstehenden Änderungen.



seit 1910

SCHUHHAUS

Wintzen

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG

Hindenburgstraße 113 // 41061 MG

www.schuhhaus-wintzen.de

Historische Pferdepersonenpostkutsche vor dem ehemaligen Kaiserlichen Postamtsgebäude

Beim diesjährigen Kappesfest war eine Attraktion der besonderen Art die Verpflichtung einer Pferdepersonenpostkutsche. Der Halteposten für die Stadtrundfahrten war auf der Straße Am Mühlentor neben dem Marktplatz. Es gab keine festen Fahrzeiten. Immer wenn die Kutsche voll war ging es los: Helenastraße, Südwall, Hilderather Straße, Gladbacher Straße, eine Runde im Kreisverkehr und zurück in die Straße Am Mühlentor zur Haltestation und zum Ende der Rundfahrt. Für vier Euro war das eine Gelegenheit zu erleben, wie es früher war, mit einer Postkutsche zu reisen. Zu meiner großen Freude durfte ich oben auf dem Kutscherbock neben dem Kutscher und zwei Kindern Platz nehmen. Vom Bock aus konnte man den größten Teil des Kappesfestes übersehen. Welch ein erhabenes Gefühl, im Trapp-Trapp-Tempo in über zwei Meter Höhe durch die Straßen von Rheindahlen zu fahren. Von dort oben hat man eine ganz andere Perspektive. So schaut man über die Zäune in



Gärten und Innenhöfe und lernt Rheindahlen ganz anders kennen. Weil es so schön war und der Kutscher Harald Rubow bereit

zu einem Deal war, fuhr ich um 17 Uhr ein zweites Mal mit. Dieses Mal lenkte der Kutscher im Kreisverkehr seine Pferde in die Hardter Straße. Vor dem ehemaligen Kaiserlichen Postamt hielt er an und ich machte Bilder, die so oder ähnlich vor über 100 Jahren hier Realität waren. An dieser Stelle wurde die Vergangenheit authentisch und sichtbar. Der Blick in diese Vergangenheit war und ist immer ein besonderes Erlebnis. Bilder und ein Fahr-

ausweis mit der Unterschrift des Pferdepersonenpostkutschers auf der Rückseite sind bleibende Erinnerungen. Ein Dankeschön an die Veranstalter des strahlend schönen Kappesfestes. Anmerkung: Falls die Postkutsche nochmals verpflichtet wird, wäre es schön, wenn das alte kaiserliche Postamtsgebäude in die Fahrroute mit einbezogen würde. **Alfred Schneider** von den Geschichtsfreunden Rheindahlen

Salon-fähig

Inh. Linda Döring, Friseurmeisterin
Am Mühlentor 19 · 02161-570572

Unser Angebot für Sie:

Donnerstags ist ab sofort bei uns **Kindertag**. Wer uns **ab 14 Uhr** besucht, bekommt **20% Rabatt** und eine kleine Überraschung. (Gültig für Kinder unter 10 Jahre)



Fertig mit dem Abitur? Bei uns gibt es die Frisur. Im **Juni** und **Juli** bekommt ihr bei uns eure **Hochsteckfrisur für nur 25 €**.

Wir bitten um Terminabsprache und freuen uns über euren Besuch. Weitere Angebote findet ihr auf unserer Facebook-Seite.



Die Umschrift im Fahrausweis lautet: Fahrausweis zur Erinnerung an die historische Entwicklung der Personenbeförderung durch die Post vor der Einführung der Eisenbahn und des Kraftwagens - Sondereinrichtung der Pferdepersonenposten

C-Jugend des SC Broich-Peel wird Meister

Die C-Jugend des SC Broich-Peel wird in dieser Saison erstmals Meister in der Kreisklasse 3. Nach einem souveränen Sieg über Rheydt 08 konnten die Spieler bereits zwei Spieltage vor Ende der Saison ihre Meisterfeier starten. Die ganze Spielzeit hindurch kämpften die Jungs um jeden Punkt, wobei manche Spiele hoch gewonnen wurden, viele Spiele aber auch nur zu einem knappen Sieg führten. Der SC Broich-Peel stellt mit Levin Rudolph auch den Torschützenkönig in der Kreisklasse 3. Dieser Erfolg ist auf ein jahrelanges gutes und harmonisches Miteinander zwischen Spielern, Trainern, Eltern sowie dem Verein zurückzuführen. Wer Lust hat, hier zu trainieren, ist montags und mittwochs um 17:30 Uhr herzlich willkommen.



Bergfest 2017 „next Generation“ Der Berg ist jung

Das diesjährige Bergfest findet statt am 24. und 25. Juni 2017 am Grundstein des Grothrather Berges. Bei gutem Wetter und guter Laune möchten wir mit allen Freunden des Berges zwei schöne Tage erleben. Wir freuen uns auch auf diejenigen, die vielleicht nicht mehr am Berg wohnen, hier aber noch viele Verbindungen haben. Unseren neu gestalteten Spielplatz möchten wir mit kleinen Attraktionen einweihen. Gerne sehen wir hier viele Kinder. Am Sonntag wird dann für die großen Besucher unser traditionelles Jazzkonzert ab 11 Uhr starten. Die Tombola gestalten wir diesmal etwas anders. An beiden Tagen wird natürlich bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns schon auf Euren Besuch.
Der Vorstand Nachbarschaft „Grothrather Berg“ e.V.

Jazz und Führungen in der Schriefersmühle

Zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, dem 5. Juni, können sich Besucherinnen und Besucher wieder selbst ein Bild vom Stand der Arbeiten und den noch geplanten Umbauten an der Schriefersmühle machen.

Der Förderverein lädt von 11 bis 16 Uhr zum Tag der Offenen Tür mit Führungen durch die Mühle (Schriefersmühle 25, direkt an der B57) ein. Die Erkatown Jazzband spielt von 11 bis 13 Uhr.

Gleichzeitig ist der Pfingstmontag die letzte Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung mit Werken von Anneliese Casteel in der Mühle zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Für kühle und heiße Getränke sorgt Ellys Bickertreff in direkter Nachbarschaft.



Unglaubliche **83%** 
der Hörgerätebesitzer sagen:

„Seit ich Hörgeräte trage, hat sich meine Lebensqualität deutlich verbessert.“*

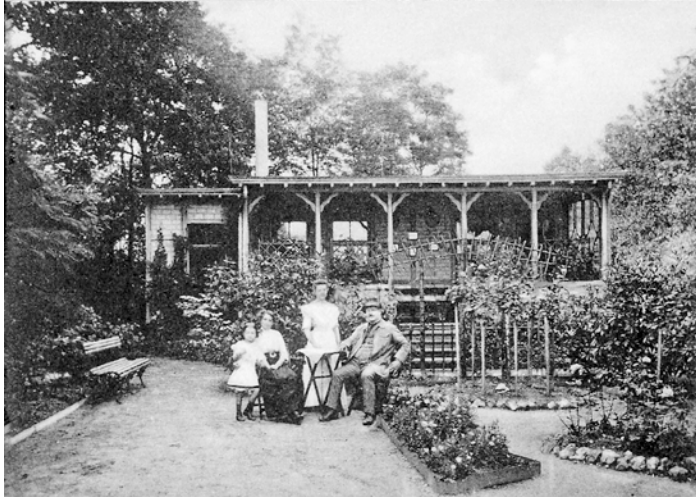
Kommen Sie vorbei -
Testen Sie jetzt die neuen
Phonak Venture-Hörgeräte!



* Studie «Hören ist Leben», Hear the world, 2011

Am Wickrather Tor 21 – 41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 4 76 08 72 – wickrathertor@hoergeraete-aumann.de

WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE



Kostenlos Brennholz an Selbstabholer abzugeben,
Telefon 02161 / 9073731

EIN STARKES TEAM

Der Büroeinrichter vor Ort

BCB.
BÜRO CENTER
BREUER

Kleinckstr. 37 • 52134 Herzogenrath
Tel: 02406/97900 Fax: 02406/7037
info@buero-center-breuer.de

Eifert & Stumpf

Tel: 02161/183210 Fax: 02161/208421
info@eifert-stumpf.de

h.vitz
moderne
bürosysteme

Konrad-Zuse-Ring 11 • 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/307070 Fax: 02161/3070727
info@hvitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

• DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTER • TELEFONIE • EDV

• BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL

• BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedrückt „für alles rund um das Büro“

www.EIN-STARKES-TEAM.com

Schuhmacherei und Schlüsseldienst Wickrath

Schuhreparaturen
Schlüsselanhfertigungen
Türöffnungsdienst
Stempel
Türschilder
Gravuren
Lasergravuren

B. Borsutzky
Quadstraße 11
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166 - 6475055
bodoborsutzky@web.de

Öffnungszeiten:

Mo, Die, Do, Fr : 9.30 - 18.00 Uhr
Mittwochs Ruhetag · Sa: 9.30 - 13.00 Uhr
www.schuh-schluesssel-wickrath.de

Landhaus Waldeslust

Unser Fotolinks zeigt das Landhaus Waldeslust – Gasthaus mit Gartenwirtschaft – in der Dahleener Heide. Dort gab es früher noch eine zweite Gaststätte: Café und Restaurant zum Einsiedler. Wann das Foto entstanden ist, lässt sich leider nicht mehr genau feststellen. Es ist abgebildet im Buch „Rheindahlen – Geschichte in Bildern“, Band I, der im Jahre 2008 erschienen ist und 370 private Fotos enthält, die das Leben in Rheindahlen und den Ortschaften widerspiegeln. Das Buch erschien in einer Auflage von 1500 und ist schon lange vergriffen.

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge
für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI

KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

C. Wölfinger & Co.

Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst



Unsere Beratung und unser Service sind
wie die Produkte, die wir verkaufen.

Effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 • 41065 Mönchengladbach
Fon 02161.656900 • www.woelfinger-mg.de

ALOIS OLLAND

Dach- und Schieferdeckermeister

41069 Mönchengladbach-Hehn
Hehn 184

Tel. 0 21 61 / 54 14 25 • 0 21 61 / 59 02 15
Handy 0175 / 56 41 165 • Fax 0 21 61 / 54 06 93

**Blitzableiterbau • Bauklempnerei
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

Jägerhof soll im Herbst wieder eröffnen

Bolten-Brauerei hat die Traditionsgaststätte übernommen

In Rheindahlen kreisten die Gerüchte schon lange, dass die Bolten-Brauerei den Jägerhof gekauft habe. Michael Hollmann, Chef der Bolten-Brauerei, hatte gegenüber dem SL schon vor vier Wochen bestätigt, dass er den Jägerhof von der Erbgemeinschaft Esch und Riechert erworben hat. In der vergangenen Woche gab es

Traditionelle soll nach Möglichkeit erhalten werden, aber „das Lokal mit dem Charme der 60er und 70er Jahre ist renovierungsbedürftig“. In der Gaststätte soll durch die Verlegung der Treppe mehr Platz gewonnen werden, hier können demnächst bis zu 120 Gäste Sitzplätze finden. Der schöne Biergarten soll vergrößert

noch nicht feststeht, Hollmann verhandelt zur Zeit mit mehreren Interessenten – soll gutbürgerliche Küche anbieten. Michael Hollmann wird jetzt zügig den Bauantrag einreichen und hofft, dass der Jägerhof nach vier Jahren Leerstand im Herbst wieder eröffnen kann. Viele Rheindahleiner wird das

an der Speicker Straße gekauft und zu neuem Leben erweckt. Der Jägerhof existiert seit dem 11. November 1866. An diesem Tag gab der erste Wirt des Jägerhofs, Johann Servatius Prenten, bekannt, dass er das gastronomische Angebot Dahlens vergrößern wollte. 120 Jahre lang, bis 1983, wurde das Lokal in mehre-



die offizielle Übergabe. Wie hoch der Kaufpreis war, darüber haben die Parteien ein Stillschweigeabkommen vereinbart. Nun soll zügig mit den Renovierungen begonnen werden, erste Arbeiten haben schon begonnen. Hollmann will einen hohen sechsstelligen Betrag investieren. Das

und modernisiert werden, hier werden demnächst 100 bis 150 Gäste die lauen Sommerabende genießen. Bisher ungenutzt ist ein ungefähr 100 Quadratmeter großer Gewölbekeller, den Michael Hollmann auch für die Gastronomie nutzen möchte. Der zukünftige Wirt – der aber

freuen, da das gastronomische Angebot zur Zeit äußerst bescheiden ist. Bolten-Chef Hollmann ist zuzutrauen, dass er hier etwas Attraktives für Rheindahlen entstehen lässt. Er hat neben anderen Objekten auch das St. Vith am Alten Markt in Mönchengladbach und die Brauerei Jöris

ren Generationen von Familienmitgliedern geführt. Von 1963 bis 1983 führte Helene Stepprath, geb. Joeressen zusammen mit Heinrich Stepprath und Tante Resi Stirner das Lokal. Danach betrieben wechselnde Pächter die Gaststätte auf der Beecker Straße 65.

von Keller bis Dach
KOMPLETTUMBAUTEN

zertifizierter Fachbetrieb
**BARRIEREFREIES
BAUEN+WOHNEN**

individuelle
3D-PLANUNG

enorme
FLIESEN AUSWAHL

wir organisieren
**ALLE
HANDWERKER**

wir arbeiten mit
**STAUB-ABSAUG-
SYSTEM**

Komplett-Umbau von A bis Z – auch mit Großformatfliesen

WILLEMS³
FLIESEN · BÄDER
KOMPLETT-UMBAU

Ausstellung · Planung · Verkauf
Stadtwaldstraße 38
MG-Rheindahlen
Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr
Sa 10-14 Uhr
Telefon 0 21 61-57 02 91
www.fliesen-willems.de

Marktplatz Rheindahlen – Ideen zur Umgestaltung

von Fritz Pieper, Teil II

Die gewünschte Nutzung des Platzes richtet sich nach Anwohnern und Menschen, die ihn zukünftig mit Leben füllen sollen. Menschen in Deutschland müssen heutzutage zur Erfüllung ihrer alltäglichen Bedürfnisse immer weniger ihre vier Wände verlassen. Es gibt Home-Office, Anlieferung bestellter Konsumgüter bis nach Hause per Paketdienst und rund um die Uhr beste Unterhaltung durch Fernsehen und Internet.

Darüber hinaus sind vor allem junge Menschen dank intelligenter Technik so mobil, spontan und flexibel wie nie zuvor und deshalb nicht mehr so einfach planbar und greifbar. Das Leben spielt sich aus diesen Gründen nicht mehr so automatisch wie früher in den Geschäften und der Gastronomie vor Ort ab. An diese Entwicklungen müssen sich städtebauliche Ortsplanung und Einzelhandel anpassen. Die Chance liegt hierbei insbesondere in der Bündelung von Angeboten und deren einfacherer Vermarktung. Es müssen zentrale einfache Treffpunkte (in Großstädten auch „Kiez“ genannt) geschaffen werden, wo sich die Menschen dann wiederum automatisch und zufällig treffen können. Menschen treffen sich heutzutage ganz bewusst an schönen und angesagten Orten nicht mehr nur des Treffens wegen, sondern vor allem, um gemeinsame Erlebnisse zu teilen. So reicht die bloße Parkbank inmitten einer Blechlawine an Autos nicht mehr aus, um ein attraktiver Treffpunkt zu sein. Solche Treffpunkte sind z.B. vielmehr das hippe Café „Von Dooren“ in Eicken oder die Kletterkirche in Windberg. Es bedarf heutzutage folglich eines gewissen Flairs, eines gewissen Erlebnispotentials, eines gewissen Etwas, um ein „Kiez“ zu sein, in dem man sich trifft und aufhalten möchte.

Kurz gefasst ist festzuhalten, dass der Marktplatz Rheindahlen wie die Biermarke „Bolten Alt“ sein Image hin zu einem Platz mit Tradition, Wohlgefühlcharakter und Aktivitätspotential ändern muss, dann werden die Menschen ihn wiederentdecken und genießen. Gelingen kann dies z.B. durch gebäude- und landschaftsarchitektonische Planung und Umgestaltung, durch die Installation von Freizeitangeboten und Denk-

mälern und vor allem durch das Angebot „modern-traditioneller“ Produkte und Gastronomie.

Konkrete Ideen

Auf den Marktplatz gehören keine/weniger Autos. Es sollte ein Parksystem mit Parkscheibe und einer Höchstparkdauer von 2 Stunden zwischen 9 und 16 Uhr auf den übrigen Parkplätzen eingeführt werden. Anwohner könnten gegen angemessene Gebühr einen Anwohnerparkausweis erwerben. Die Straßeneinführung sollte geändert werden. Man sollte sternförmig in den Ort hinein und wieder hinaus fahren müssen, nicht wie im Moment im Durchgangsverkehr vom Kreisverkehr über den Marktplatz

Schlosspark) Kaiserlinden erfolgen. Es sollten eher traditionell wirkende Materialien, wie schöne Pflastersteine (vergleiche St. Helenaplatz) verwendet und eine angenehme Beleuchtung installiert werden. Unnötiges, wie Bauzäune z.B. um die Wiese an der Suitbertgasse, hässliche Mülleimer, der Tiefgarageneingang und die „Pferdetränke“ müssen verbannt oder umgestaltet werden. Es sollte Raum für eine Gastronomie mit einem guten Gastronomen auf dem Marktplatz, inklusive schönem Außenbereich/Biergarten geplant werden. Wenn ein Neubau gewünscht wird, so könnte dieser z.B. in einem eleganten Brauhausstil entstehen

wie z.B. den wirklich sehr bekannten und beliebten „Eisenbahner“ und an niederrheinische Küche (Stichwort „Kappes“ angeknüpft wird.

Auf jedem Fall gehört eine Gastronomie mit gutem Gastronomen und Küche auf/an den belebten, zentralen Platz mit Tradition. Weitere Standorte könnten dann in der Folge von der Entwicklung des Kerngebietes „Marktplatz Dahlen“ profitieren. Ausgehen muss diese Entwicklung jedoch vom Marktplatz.

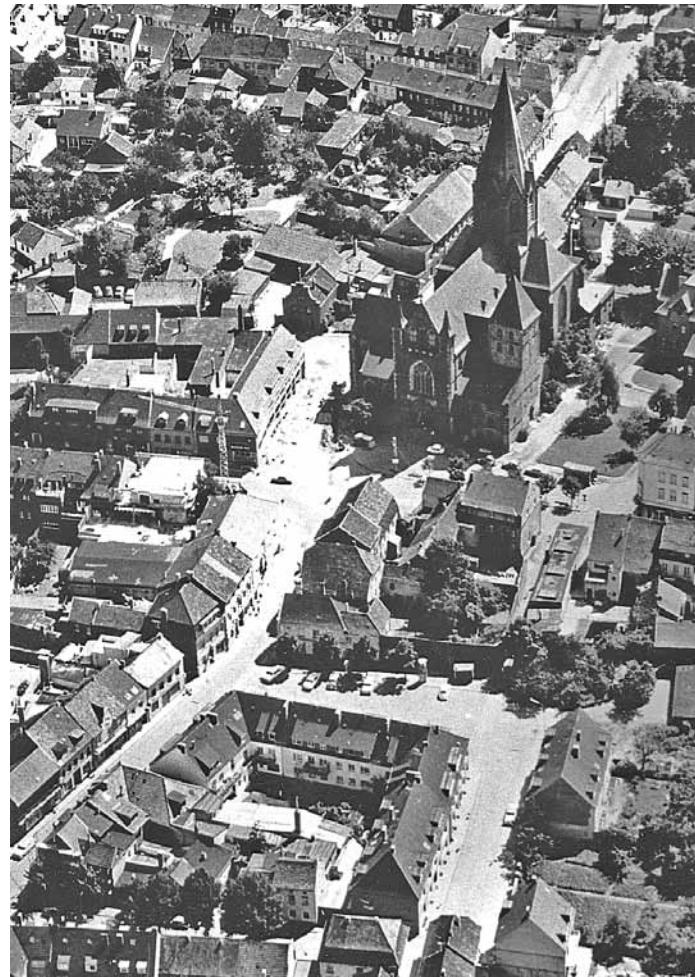
Es sollte direkt auf dem Marktplatz ein Außenbereich für ein Café geschaffen werden, in welchem sich die Menschen mitten im Ort mit Blick auf St. Helena in einer grünen Oase wohl fühlen können.

So hat es das wunderbare „Mones Café Herzlich“ verdient, nicht an einer Durchgangsstraße zu liegen. Solchen Unternehmern sollte der Raum gegeben werden, etwas Authentisches, Ansprechendes für Jung und Alt zu erschaffen. Hierbei geht es auch um die Nutzung des Potentials von jungen Menschen.

Der Bouleplatz gehört in direkte Nähe der Gastronomie auf den zentralen Platz. Gleiches gilt für ein bis zwei Tischtennisplatten. So lassen sich Aktivität und Geselligkeit verbinden und eine Belebung des Platzes findet automatisch statt.

Es sollte eine Marke „Dahlener Marktplatz“ entstehen. Eine Beschilderung z.B. an Fahrrad-Routen (Stichwort Mühltour) muss auf den neuen Dahlener Marktplatz und seine Angebot wie das „Dahlener Brauhaus“ oder das „Haus des Eisenbahners“ hinweisen.

So soll es bald zum Beispiel heißen: In Rheindahlen treffen sich der ganze Ort und seine Gäste auf dem schönen „Marktplatz Dahlen“. Ob Jung ob Alt, man spielt Boule oder Tischtennis, musiziert oder genießt nach kleinem Einkaufsbummel die rheinische Küche im Biergarten. Von Zeit zu Zeit bietet der neu gestaltete Platz die Kulisse für kleine Streetfood-Festivals, Musikdarbietungen und traditionelle Feste, wie Kappesfest, Nikolausmarkt und St. Martinszug mit Lagerfeuer. Und jeden Freitag lädt hier der gemütliche Wochenmarkt ein, Produkte aus der Region zu kaufen.



Das war einmal: Der jetzige Parkplatz noch mit schönen alten Bürgerhäusern bebaut, die leider der Spitzhacke zum Opfer fielen, der Helenaplatz begrünt. Wie sieht es hier in fünf Jahren aus?

und Helenastraße bis hin zum Südwall.

Wenn Parkplätze auf dem Marktplatz als unerlässlich angesehen werden, dann müssen diese von dem übrigen Teil durch eine „grüne Lösung“ getrennt werden. Weiterhin sollte eine grüne Umrandung des Platzes durch Platanen oder (wie im Wickrather

und somit z.B. als „Dahlener Brauhaus“ bekannt werden.

Möglich wäre auch eine Art kleinerer Markthalle, welche ein gastronomisches Konzept inklusive Außenbereich mit dem Konzept eines ständigen Marktstandes verbindet (so wie Kappes & Co.). Wichtig ist, dass durch das Konzept an bestehende Tradition,

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



Bestattungsinstitut **HEINRICH'S**

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.



Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 021 61/303 1004

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

gepflegte **füße** 582024

**PODOLOGISCHE PRAXIS
RENATE CAMPS**



Broicher Straße 5 • 41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 58 20 24 • Mobil 0176 / 22 70 66 74
podologie-camps@t-online.de • www.podologie-camps.de

flachs Hof



Der Landgasthof im Grünen Restaurant Flachs Hof

Merreter 10

41179 MG-Rheindahlen

Tel. 02161 - 58 49 96

www.flachshof.de

flachs.hof@t-online.de

5 Minuten von Downtown Rheindahlen im beschaulichen Merreter liegt der Flachs Hof. Ein Fachwerk Bauernhof, erbaut anno 1684, der seit 23 Jahren unsere gastronomische Heimat ist. Zusammen mit meinem Sohn Jonas, der gerade seine Kochausbildung absolviert, biete ich Ihnen ländliches Lukull in unserem urigen Hof.



Auf der Speisekarte finden Sie Saisonales und Regionales, Klassisches wie Rinderroulade, Spargel, den Merreter Bauernburger, Pulled Pork – genauso wie den Apfelsaft vom eigenen Baum. Die Kräuter für die Suppe wachsen wild im großen Gelände, der Honig kommt aus

Broich oder Hilderath und das Rehwild aus dem hiesigen Revier. Für Feiern aller Art steht unser Saal oder unsere Empore zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Bei gutem Wetter können Sie auch im neuen Biergarten sitzen.

Willi Hastenrath

Presse Schagen

Das Geschäft auf der Plektrudisstraße 7, heute Presse Schagen, kennen alle Rheindahlener. 1954 eröffnete Herbert Brodwolf das Geschäft, das er 44 Jahre führte. Dann folgten 17 Jahre unter Wolfgang Wilms. Seit dem 5. Januar 2015 hat Waltraud Schagen das traditionsreiche Geschäftslokal übernommen. Viele Stammkunden freuen sich über das reichhaltige Angebot aus der



Presselandschaft. Hier erhält man alle wichtigen Zeitschriften, auch Fachzeitschriften aus dem Bereich Garten, Radfahren, Wandern, es gibt Bildatlanten, Taschenbücher. „Und was nicht da ist, besorgen wir bis zum nächsten Tag“, verspricht die

Inhaberin Waltraud Schagen. Sie ist „alte“ Rheindahlenerin, in Broich-Peel geboren und in Rheindahlen zur Schule gegangen. „Das Geschäft habe ich übernommen, weil ich vorher schon 14 Jahre hier gearbeitet habe und mir der Umgang mit den Kunden sehr viel Spaß macht. Für sie und für Rheindahlen möchte ich das Angebot erhalten, dazu gehört außer den Presseerzeugnissen auch Raucherbedarf, Lotto, VRR-Fahrkarten und der Hermes-Versand. Von Montag bis Donnerstag bin ich von 7.30 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18.30 Uhr für meine Kunden da, freitags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von 7.30 Uhr bis 13 Uhr.“



NEW Haltestellen in Rheindahlen (2)

Bürgerverein Rheindahlen



In dieser Ausgabe zeigen wir die Haltestellen v.l. Kothausen - Kapelle, Kothausen und Dorthausen. Die Kapelle ist dem Hl. Sebastianus und St. Rochus geweiht. Sie steht als Denkmal Nr. K 034 in der Denkmalliste der Stadt Mönchengladbach unter Denkmalschutz. Diese Haltestelle wird angefahren von den Linien 007, 015 und 025. Die Haltestelle Kothausen liegt an der Umgehungsstraße, Gladbacher Straße am Ortseingang Kothausen. Sie wird angefahren von den Linien 007, 015, 017, 025, NE4 und NE5. Die Haltestelle Dorthausen liegt auch an der Gladbacher Straße/Kreuzung Dorthausen. Anfahrt der Linien 007, 015, 017, NE4 und NE5. Die Haltestellen in Kothausen und Dorthausen haben Unterstellungsmöglichkeiten.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch 2017 der Lott Jonn Preis verliehen. Preisträger des Jahres 2017 ist Wilfried Theißen aus Dorthausen. Viele Rheindahleler kennen den gewichtigen Wilfried, vor allem bekannt auch durch sein Präsidentenamt im St. Christopherus Schützen- und Heimatverein Dorthausen. Die Veranstaltung ist am Sonntag, 27. 8. in der Gaststätte „Zur alten Post“ in Rheindahlen. In den vergangenen Jahren wurde der Preis immer eine Woche vor der Rheindahleler Kirmes verliehen. Da aber in diesem Jahr dieser Termin in den Großen Ferien liegt, konnte er zu diesem Zeitpunkt nicht eingehalten werden. Im nächsten SL wird der Bürgerverein Näheres mitteilen. Auch mit dem Mundspracheabend gibt es in diesem Jahr eine Neuerung. In Erinnerung an den Mundartdichter Hans Hugo Hanrath wird es einen Mundspracheabend im November geben: Teilnehmer sind der Kinderchor der Will Sommer Grundschule und Hotte Jungbluth auf der Gitarre. Auch hierzu im nächsten SL weitere Einzelheiten. Baas Charly Jansen: „Es gibt Überraschungen.“

Corona Solarium
 ehemals AYK Sonnenstudio

Bonus-Gutschein
 Zahlen Sie 80 €

20% Rabatt
 für 100,-€ Gutscheine

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 9.00 - 19.00 Uhr
 Sa: 9.00 - 14.00 Uhr
 sonn- u. feiertags: 10.00 - 15.00 Uhr

Am Mühlentor 14
 41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 58 39 88

C+S Personalservice

Wir bieten
 unseren Kunden
 und Interessenten
 zeitnahe, flexible
 und kostengünstige
 Lösungen im Bereich
**Arbeitnehmerüberlassung
 und Outsourcing**

C + S Personalservice GmbH
 Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
 Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
 Mail: s.schmidt@cs-personal.de

**Wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht:
Bei Jennifer Kleinen ist man
gut aufgehoben**

Jennifer Kleinen (32) kommt aus Geilenkirchen. Seit einigen Wochen gehört sie neben Reiner Schmiemann zum Team des Rheindahlener First Reisebüros „Am Mühlentor 11“. Nach ihrem Abitur am Bischöflichen Gymnasium St. Ursula in Geilenkirchen

nicht. „Das ist alles zu technisch, das Individuelle ist es, was mich reizt.“ Auf ihrer Visitenkarte steht „Reiseberaterin“. Damit kann sie sich eher anfreunden. „Für mich ist es immer wichtig, nach neuen Ufern zu sehen, was“, so sagt sie voller Überzeugung, „in meinem



Freundlich, kompetent und immer bester Laune: Jennifer Kleinen

studierte sie in Aachen Germanistik/ Literatur und Englisch. „Aber, wenn ich ganz ehrlich bin, wusste ich gar nicht so recht, warum ich das Studium anfang, noch weniger, was ich denn einmal werden wollte. Ich habe die Fächer genommen, weil ich sie am Gymnasium in den Leistungskursen hatte.“

Aber geschadet haben beide Fächer nicht, wenn sie auf ihre jetzige Tätigkeit schaut. Dabei hat sie alles von der Pike auf gelernt. Sie genoss eine hervorragende Ausbildung in einem Aachener Familienreiseunternehmen: compassreisen. Die Gesellschaft, die 1986 gegründet wurde, war für sie die beste Ausbildungsstätte, die sie sich wünschen konnte. Das Angebot war sehr breit gefächert, die Kunden kamen aus allen Altersklassen. „Exakt so, wie ich es auch hier in Rheindahlen beim First Reisebüro vorgefunden habe,“ sagt Jennifer Kleinen. Was findet sie in ihrem Beruf, was andere nicht bieten können? „Zum einen macht es mir Freude, Menschen bei der Planung für die schönsten Tage im Jahr helfen zu können.“

Der etwas sperrige Begriff „Reiseverkehrskauffrau“ behagt ihr

Beruf heißt, sich immer fortzubilden.“ So hat sie neben ihrer täglichen Arbeit auch noch ein Fernstudium Tourismus absolviert, das sie dann als Kauffrau für Touristik und Freizeit an der Industrie- und Handelskammer (IHK) abschloss.

„Wer beraten will,“ davon ist Jennifer Kleinen überzeugt, „muss Begeisterung zeigen und immer wieder durch Reisen neue Erfahrungen suchen.“ Vielleicht ist es der letzte Aspekt, der die Reiseberaterin Kleinen bei ihrer Berufswahl überzeugt hat. „Ich bin immer auf der Suche nach Neuem. Mit den neuen Erfahrungen helfe ich dann meinen Kunden weiter.“

Ist es ihr Ziel, irgendwann einmal alle Kontinente bereist zu haben? Das scheint ihr nicht ganz so wichtig. Sie will wohl eher Schwerpunkte legen. In den nächsten Monaten wird sie eine Fortbildungsreise nach Madagaskar machen. Kürzlich war sie im Sultanat Oman. Oman liegt nur sechs Flugstunden entfernt von Frankfurt am östlichen Rand der Arabischen Halbinsel. Das Sultanat überrascht mit wild zerklüfteten Hochgebirgen, tiefen Canyons, idyllischen Oasen

Bestattungsinstitut
HEINRICHS

Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 02161/303 1004
Tag & Nacht für Sie dienstbereit
www.bestattungen-heinrichs.de

PRÄZISA
DER HOLZ-DIENST

Sie träumen von neuen Wohnräumen?

Wir kümmern uns drum!

Wir als Team von kompetenten Schreincrn erledigen sämtliche Holz-Arbeiten, demontieren Ihre Möbel, bauen sie hinterher wieder fachgerecht zusammen, und den Maler, den Elektriker, den Klempner und und und bringen wir gleich mit!

Denn wir arbeiten seit Jahren mit vielen anderen Handwerkern zusammen, und das heißt für Sie: Nur 1 Ansprechpartner für das gesamte Projekt und reibungslose Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Und das spart: Zeit, Nerven und Geld!

PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

und weitläufigen Plantagen. Das ist ein wunderschönes Reiseziel. Jennifer Kleinen beginnt zu schwärmen: „Oman fehlt alles Große, Anmaßende, Laute. Aber gerade dies macht das Land zu einem außergewöhnlichen Reiseziel, gibt dem Besucher aus der Welt der Hektik eine Chance, sich wieder auf sein Menschsein zu besinnen und seine Wahrnehmung zu schärfen. Oman heißt Farben sehen, Wohlgerüche at-

men, Horizonte erahnen, extreme Kontraste physisch erleben, sich in endlosen Landschaften scheinbar verlieren.“ Man merkt, wenn die Reiseberaterin anfängt, man kann sich ihr nicht entziehen. Und man kann gewiss sein, dass man die richtige Reise gewählt hat. Bleibt zu hoffen, dass sie den Rheindahlenern noch lange Zeit als kompetente Reisefrau erhalten bleibt.

Dahlener Fööjetong on Bulleting

Endlich spielte auch das Wetter einmal mit



Freitags beim Aufbau hatte es noch rundherum auf dem Marktplatz in Rheindahlen nicht gut ausgesehen. Die Verantwortlichen sprachen sich Mut zu. „Das Wetter wird am Wochenende besser!“ „Das können wir nur hoffen,“ meinte der Vorsitzende, „es wird auch einmal Zeit, dass der Wettergott es gut mit uns meint“.

Die Zukunft Rheindahlen, Organisatorin des Rheindahlener Kappesfestes 2017, hatte Glück. An beiden Tagen schien die Sonne, freitags war es noch sehr frisch, aber am Samstag, dem 29. April, und am Sonntag, dem 30. April, konnte man mit der Sonne zufrieden sein. Die Rheindahlener kamen und ließen es sich bei den ersten warmen Sonnenstrahlen auch gut gehen.

Dabei hatte es ja lange so ausgesehen, dass das Kappesfest ausfallen sollte. Es bedurfte schon einer gewaltigen Bravourleistung, um das Ganze noch zu retten. Die Mannschaft um den 1. Vorsitzenden Stephan Schumacher und seinem Stellvertreter Frank Liffers waren sich einig, das Kappesfest darf nicht sterben. Und dass es auch in der Stadt als großes, bedeutendes Fest anerkannt wird, zeigte sich im Beschluss des Gladbacher Stadtrates, der Rheindahlen zugestand, dass am 30. April auch ein verkaufsoffener Sonntag abgehalten werden konnte. (was gar nicht so einfach ist, wenn man sieht, welch scharfe Kriterien hier erfüllt sein müssen).

Um es deutlich zu sagen: es scheint ein neuer Anfang für dieses traditionsreiche Fest, das es schon über 30 Jahre in Rheindahlen gibt, geglückt zu sein. Dass die Strahlkraft der vergangenen Jahre noch nicht erreicht wird und noch nicht so viele Besucher registriert wurden, wird die Zukunft Rheindahlen selber wissen. Was aber viel wichtiger ist: man konnte wieder einige Rheindahlener selbst dazu anregen, mit Aktionen vertreten zu sein (Pots op, SCR, TVR, TTC, Freizeitkünstler), auch das Bühnenprogramm brachte mancherlei Abwechslung. Hinzukam, dass auch die Rheindahlener Einzelhändler sich wiederum in das Gesamtprogramm einbrachten: insgesamt hatten sich 15 Rheindahlener Gaststätten, Pizzerien und Cafés



bereit erklärt, mitzumachen. Unter dem Stichwort „Mode-Schönes Wellness“ waren 11 Geschäfte vertreten, auch die Reisebüros und andere Geschäfte wie Kiosks, Blumen und Optiker machten mit. Die Organisation war durchdacht, Parkplätze gab es zur Genüge, auch an die vielen Radfahrer hatte man gedacht, die einen eigenen Fahrradstand am Rathaus hatten. Insgesamt boten 17 Rheindahlener Geschäfte auch Außenaktionen an.

Ein Neuanfang ist geglückt. Es bleibt zu wünschen, dass auch noch in den kommenden Jahren das Kappesfest als eins der wichtigsten Ereignisse für Rheindahlen erhalten bleibt. Wie man es in diesem Jahr sah: die Rheindahlener machen mit. (Fotos: Arnz, Jansen)



WOCHENEND-BRÖTCHENTÜTE
JEDEN SAMSTAG & SONNTAG
WILLKOMMEN BEI SHELL



Jeden Samstag und Sonntag:

10 frische Brötchen
für nur 2,49€ statt 3,00€

Shell Station Wilms & Rudolph GmbH
 Meisterbetrieb der KFZ Innung MG
 Hardter Str.133
 41179 Mönchengladbach
 mail: tankstelle@shell-wilms.de



Monda's

Spielen · Schreiben · Schenken



Am Bahnhof 10
 41844 Wegberg
 Tel. 02434 - 9933977

www.monas-wegberg.de

Bezirksvertretung West lud die Bürger zum Jahresempfang nach Broich ein

Arno Oellers: „Mehr Zusammenhalt der Bürger“



Sie erhielten vom Rheindahlener Bezirksvorsteher Arno Oellers (re) das Schöffensiegel :(v.l.) Axel Klerx, Hans Röhrhoff und Enrico Odermatt

Ob der Treffpunkt aus der Not geboren oder auch ganz bewusst gewählt wurde: Arno Oellers, der für die Bezirksvertretung West zum Jahresempfang in das Pfarrheim in Broich eingeladen hatte, sagte in seiner Rede: „Wir haben nach Broich eingeladen, damit man in unserem großen Stadtbezirk auch die kleinen Orte und Honschaften kennenlernt.“

Wenn ansonsten in Rheindahlen der Jahresempfang stattgefunden hatte, ging man in das Haus Dahlen. Dies ist aber bis auf weiteres nicht mehr zu nutzen, weil hier zur Zeit die Arbeiten für die provisorische Unterbringung des St. Helena Kindergartens in vollem Gange sind. Der St. Helena Kindergarten Rheindahlen wird in den nächsten Monaten abgerissen und die Gesellschaft „pro multis“ baut einen neuen viergruppigen Kindergarten. Ob dann, wenn der Kindergarten an seinem neuen Standort seine Arbeit wieder aufnimmt, das Haus Dahlen überhaupt noch einmal als Versammlungsraum für die Rheindahlener Vereine genutzt werden kann, ist sehr ungewiss.

Viele Vereinsvertreter waren der Einladung nach Broich gefolgt. Wie schon in den Jahren zuvor spielte Reiner Göbel mit einer kleinen Formation Jazz, es gab frisches Bier und kleine Häppchen. Die Mitglieder der ortsansässigen St. Rochus Bruderschaft



Walter Klerx aus Rheindahlen



König Norbert Ohlenforst



Polizeipräsident Wiesselmann



Aufmerksame Zuhörer fand Arno Oellers bei seiner Rede

bediente alle Gäste ganz vorzüglich. Klar, dass auch der König der Broicher Schützen mit seinen Ministern dabei war. Die Gäste kamen



Weiblich aufgelockerte Rheindahlener Runde

ins Gespräch, man fühlte sich wohl in der Gesellschaft. Arno Oellers zeigte in seiner kurzen Ansprache, was im Stadtbezirk erreicht wurde und wo noch der Schuh drückt. Dies geschah in der Art, wie man sie von ihm kennt: unaufgeregt, klar und humorvoll. So wurde es für die Teilnehmer nicht zu einem Pflichttermin, sondern zu einem vergnüglichen Zusammentreffen.



MdL Körfges



Fetziger Jazz mit Rainer Göbel

Fotowettbewerb für Kalender 2018 „Sportliches Mönchengladbach“

Jedes Jahr aufs Neue wird das Interesse der Hobbyfotografen mit einem interessanten Thema geweckt und so findet auch für den Kalender 2018 wiederum ein Fotowettbewerb statt. Diesmal lautet das Motto „Sportliches Mönchengladbach“.

Die Stadtparkasse Mönchengladbach freut sich auf Fotos, die den Sport, die Sportler oder das Sportereignis in Mönchengladbach zeigen. Dabei ist die Bandbreite so groß wie selten, denn neben traditionellen Sportereignissen aus dem Schul- oder Vereinssport sind Fotoeinsendungen von Laufveranstaltungen oder Pferdeturnieren ebenso möglich, wie Fotografien vom Segelflugsport, dem Sparkassen-Triathlon oder von klassischen Trainingseinheiten verschiedener Sportarten. Schnappschüsse von sportlichen Highlights wie der Tour de France oder des BigAir Freestyle Festivals sind genauso willkommen wie z. B. vom Bambini-Fußballturnier, dem Kunstradfahren oder der Cheer-

Leader-Choreografie. Jedes für die einzelnen Monate ausgewählte Bild wird mit 200 Euro prämiert. Eine Auswahl der eingereichten Fotos wird im Herbst 2017 in einer Ausstellung in einer Filiale der Stadtparkasse präsentiert. Jeder Fotograf kann maximal drei Fotos im Format 20 x 30 cm einreichen. In die Auswahl kommen alle Einsendungen, auf deren Rückseite Name, Anschrift sowie eine kurze Beschreibung des Motivs und des abgelichteten Ortes vermerkt sind. Einsendungen können bis zum 31. Juli 2017 eingereicht werden an: Stadtparkasse Mönchengladbach, Vorstandssekretariat/Unternehmenskommunikation, Bismarckplatz 10, 41061 Mönchengladbach.



Unser Angebot ist Ihre Lösung

Privaten Grundstückseigentümern und **Gewerbe-/Industriekunden** bieten wir im **Service-Paket**:

- **Winterdienst** rund um die Uhr
- **Gehwegreinigung** wöchentlich
- **Straßenreinigung** wöchentlich
- **Geländereinigung** nach Absprache

Wir beraten Sie umfassend und individuell.
Gern auch vor Ort.
Rufen Sie uns an: ☎ 02161/49100

mags
GEM

Challiot

Farben · Lacke · Tapeten · Glas · Teppichböden

Duschabtrennung aus Glas

Individuell auf ihr Bad angepaßt

Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung, große Ausstellung und Montage für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach · Limitenstr. 81-85 · Tel. 0 21 66 / 4 90 07

Gesundheitssport des Rheindahlener

Reha-Zentre e.V.



An der Bahn 19, Mönchengladbach (Rheindahlen)
Tel. 02161/570472 + 580740 Fax 02161-570378
eMail: info@Gesundheitssport-reha-ev.de
Internet: www.Gesundheitssport-Reha-ev.de

**Rücken- + Wirbelsäulen -
Gelenkschmerzen
Lungen- (COPD) Erkrankungen**

**Lindern Sie Ihre Schmerzen durch
Teilnahme an unseren Kursen**

**Reha - Sport - Orthopädie
Gymnastik für Rücken und Gelenke
Yoga zum Erreichen eines
gesunden Rückens**

**Bewegungskurs mit Lungensport
(atmungsaktiv)**

Sitzgymnastik mit Lungensport

**Kurse für Rehabilitation - Arzt ver-
ordnet und von den Krankenkas-
sen bezahlt**

**Fitness für alle Altersgruppen
ab 16 Jahren auf über 1000qm**

**Wir sind lizenziert für Reha-Sport
vom Arzt verordnet von den Krankenkassen bezahlt !**

Termine vereinbaren

Info: Telefon 02161 570472



meisterbetrieb
MATTHIES GmbH
sanitär - heizung

- Öl- und Gasbrennwertanlagen
- Solaranlagen
- Wärmepumpenanlagen
- Pelletsheizungen
- Bad und Wellness
- Service rund um Sanitär und Heizung

Gladbacher Str. 45, 41179 Mönchengladbach
Telefon: (02161) 308 57 57 · Mobil: (01 70) 2 70 83 39
Matthies@shk-meisterbetrieb.de · www.shk-meisterbetrieb.de

Ein Kunstwerk des Rheindahlener Sakralkünstlers Wolfgang Franken steht nun im Hospiz St. Christophorus



Wolfgang Franken

Der SL hat in der Vergangenheit immer wieder über den Rheindahlener Künstler Wolfgang Franken berichtet. Er sieht sich selbst als freischaffenden Sakralkünstler. Vor kurzer Zeit erregte er große Aufmerksamkeit mit seinen Werken zum Lutherjahr. Sie waren im Münster in Mönchengladbach unter dem Titel „Sola Gratia - ein Zyklus zum Martin Luther Jahr,

04.03.-08.04.2017“ ausgestellt. Aus dieser Ausstellung erwarb nun das Hospiz St. Christophorus, das im Herzen von Mönchengladbach, direkt am Alten Markt gelegen ist, ein Werk mit dem Titel „Fürbitten heißt, jemandem einen Engel schicken, so sagt es Martin Luther“. Das stationäre Hospiz hat die Möglichkeiten 10 an Krebs oder AIDS erkrankte Menschen und ihre Angehörigen und Freunde in ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten. Dies geschieht in Einzelzimmern in einer familiären Atmosphäre. Das Hospiz und seine Mitarbeiter nehmen die Lebensgewohnheiten der Patienten als Richtschnur ihrer pflegerischen Maßnahmen. Ziel ist es, den Erkrankten bei wachem Verstand Schmerzfreiheit zu gewährleisten.

Das Kunstwerk von Wolfgang Franken steht auf einem einfachen Holzsockel im Meditations- und Begegnungsraum des Hospizes. Es ist aus altem Holz hergestellt. Es wird ein Engel dargestellt, der über einer Gruppe von Menschen schwebt. Der Engel besteht aus gerissenem Holz. Das bedeutet,

der Künstler hat eine von der Natur vorgegebene Figur in Gold herausgestellt. Edle Schnallen in blauer Farbe schmücken das Gewand des Engels. Franken will gar nicht viel in das Werk hineindeuten. Es wirkt aus sich heraus. Die im Münster gezeigte Ausstellung wird demnächst auch in Krefeld in St. Dionysius zu sehen sein. Im Oktober wird im Kloster Neuwerk wiederum eine große Ausstellung mit dem Titel „Magna Mater“ zu bewundern sein. Sein letztes Werk trägt den Titel „Sein und Schein“, eine Arbeit, die im Rahmen eines Wettbewerbs der c/o Künstler Mönchengladbach.

Es ist immer wieder erstaunlich, mit wieviel Schaffenskraft Wolfgang Franken den verschiedensten Themen widmet. Dabei ist es dann doch verwunderlich, warum der Künstler in Rheindahlen noch keine Ausstellung hatte, z. B. mit seiner Lutherausstellung.



Das Kunstwerk „Fürbitten...“



Pflege und Pflegeberatung - Brigitte Braun staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach · Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425
Kassenzulassung · www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com
Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung - was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die **Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt** und **Grundsicherung** bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegedagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine **Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten**.

☞ **Grund- und Behandlungspflege**
nach ärztl. Anordnung

☞ **Stundenbetreuung**
im Rahmen von niedrigschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI

☞ **Individuelle Schulungen Angehöriger**

☞ **Vermittlung von Kooperationspartnern**

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen
Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause.

Erster Schülerprinzen-Wettbewerb der St.Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen

„Eigentlich müssten wir mehr tun, um unserer Jugend das Brauchtum und das Vereinsleben näher zu bringen“. Diese Erkenntnis ist weder neu noch überraschend für die St. Helena Schützenbruderschaft in Rheindahlen und so ähnlich auch bei anderen Bruderschaften, Vereinen oder Gruppierungen zu hören. Damit aus bloßer Absicht Taten werden, hat man bei der St. Helena Schützenbruderschaft einen Jugendausschuss gebildet, der sich gemeinsam der Sache annehmen sollte.

Bereits nach kurzer Zeit wurden aus vielen Ideen erste konkrete Aktivitäten, die es galt umzusetzen. So wurden Schulen und Kindergärten besucht, Wissenswertes weitergegeben und vielen Kindern und Jugendlichen das Bruderschaftsleben teils spie-

lerisch erklärt. Ein guter erster Schritt, darüber waren sich viele einig, die dabei gewesen sind. Ein zweiter Schritt folgt auf dem Fuße, denn zur Frühkirchmesse am Samstag den 17. Juni wird erstmalig in Rheindahlen ab 13.00 Uhr am Jugendheim auf dem Südwall ein Schülerprinz ermittelt. Hierzu treten alle Interessierten zu einem Laserpointer-(Schieß)-Wettbewerb an.

Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 15 Jahren. Der Sieger des Wettbewerbs darf sich dann für ein Jahr Schülerprinzessin oder Schülerprinz der Bruderschaft nennen und wird gebührend mit einem T-Shirt und einer Silberkette ausgestattet. Selbstverständlich nimmt der neue Würdenträger dann auch am Umzug und der Festmesse teil und wird mit den „großen“ Majestäten die Parade vor dem Jugendheim abnehmen. Vielleicht gelingt es ja sogar, mit den anderen jugendlichen Teilnehmern des Wettbewerbs spontan einen „Schüler-Jungschützenzug“ für den Umzug zu bilden. Der Schülerprinzen-Wettbewerb ist allerdings nicht die einzige Attraktion des Nachmittags: Es besteht auch noch die Möglichkeit, sein Geschick und Können

bei tollen Action-Spielen zu beweisen.

Angeboten wird ein Formel 3 Rennsimulator, ein XXL-Dart-Wettbewerb sowie mit „Pony-Cycles“ ein großer Reitspaß. Dazu gibt es Popcorn, Waffeln und Getränke.

Selbstverständlich hat der Schülerprinz auch die Möglichkeit, am Schützen- und Heimatfest im August teilzunehmen. Hierzu zählen dann die Umzüge, die Festmesse sowie die Abnahme der Parade von der Tribüne aus. Grundlegend sei erwähnt, dass auf die Jugendlichen wie Eltern und Erziehungsberechtigten keinerlei Kosten zukommen.

Zur Beantwortung eventuell auftretender Fragen stehen die Mitglieder des Jugendausschusses und des Vorstandes gerne zur Verfügung.

Anmeldungen zum Schülerprinzenschießen sind unter www.st-helena-bruderschaft.de möglich.

Sollte sich jemand spontan zur Teilnahme entscheiden, sind natürlich auch vor Ort noch Anmeldungen möglich. Die Verantwortlichen freuen sich auf eine rege Beteiligung und einen schönen Nachmittag.

**Neue Boulegruppe,
Meldungen an
AWO Rheindahlen,
Tel. 916990**

m i c h a e l
k r a f t

sanitär- und heizungstechnik
badmodernisierung
behindertengerechte bäder
zu fairen preisen

grötekenstraße 44
41179 mönchengladbach
telefon 0173 / 9883806

e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de



**Kaminholz
Gerards**
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

IMPRESSUM:

SL Rheindahlen

Mühlentorplatz 17, 41179 MG,
Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de

Fax: 0322 / 2371 7638, Fax: 02161 / 56 64 79
Öffnungszeiten: Di 17-19 Uhr Fr 14-16 Uhr Redakteure:
M. Drehse (MD) C. Jansen (CJ) Mitarbeit: Stefan Purrio

Herausgeber: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils letzter Freitag
Auflage: 10.000 Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats, Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck: Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Max-Reger-Straße 59 Nachdruck und Verwendung von
Artikeln, Anzeigen oder Fotos nur mit ausdrücklicher
Genehmigung der Redaktion. Vom Verlag gestaltete
Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht. Einsender
von Manuskripten, Briefen u.ä. erklären sich mit
einer redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. Alle
Angaben ohne Gewähr.

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**

BEGEGNUNGSSTAETTE

HELENASTRASSE 3



Betreutes Wohnen

Pflegeberatung

Familien- u.

Seniorenberatung

AWO Reisedienst

Auskunft u. Beratung Norbert Gerhards, Tel. 02161/9169912



LAGERVERKAUF HERRENMODEN MÖLLER

- Markenware zu Outlet-Preisen
- ständig Sonder-Angebote
- reduzierte Einzelteile der Saison

Marken-
Kollektionen
immer
**30-70 %
reduziert**

OLYMP

eterna
EXCELLENT

CASA MODA

TOMMY
HILFINGER

GANT

CAMEL
ACTIVE

GARDEUR

bugatti

Mönchengladbach/Rheydt
Dahlener Straße/Ecke Schützenstr. 1
(gleich neben der TOTAL-Tankstelle)

Jetzt neue Öffnungszeiten
Mi.-Fr. 15.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Dahlener Fööjetong on Bulleting

Will on Karl ongerhalde sesch övver et Ä-ete, wat man hüütze-dahch su alles ä-ete deht, doobej jeht et och öm Tofu-Öm Joddes welle

„Hü-er ens, Karl, wat jöff et hüüt meddaach zu meddaach“. - „Weht esch net or kickste dinn Vrau en dr Ko-akpott? Die wöd wahl wat Jeschehdes op dr Dösch donn. Vleckes Bonne or Kappes, dat es en jo-e Tied dovörr.“ - „On sääste dann och aff on to dinn Vrau, watsde ens jä-er ä-ete meuts.“ - „An on vörr sesch, nää. Die kick mesch ma ahn on sääd dann: Wie wü-er et hüüt meddaach möt Muhrejubbel. on dann sach esch: Wennste menns, Vrau, dann donn dat. On wie es dat bej desch.“ - „Nu maak doch kenne dolle Vertell, du wetts, dat esch kenn Frau mij hann.“ - „Doo han esch jlatt net miej drahn jedait, Will. Dann vrooch esch desch: kock dann die Vrau von dinne Jong net vörr desch?“ - „Dat es e bisske komplezeehrt, Karl.“ - „Wie dat?“ - „Dat hat wat mött die Kenger von minn Schwejerdauter te donn?“ - „Wie dat?“ - „Die ä-ete or meute kej Jemöhs. Schonn jar net Bonne or Schavoh or Kappes.“ - „On wat ä-ete die dann?“ - „Die mehste Tiet Jummibärkes or Schippis or...“ - „On dat löttste to?“ - „Du hass joht kalle, Karl. Esch misch mesch doo jar net en, esch meut kenne Palaver han. On nu vrooch esch desch: wat soll mesch minn Schwejerdauter ko-ake? Wenn et noo die Enkele jeht, jüüf et bej denne ma jede Dahch Fritte, Fritt, Fritte or Vöschstäbkes. Nu sach mesch, wat well esch alde Büll möt Fritte. Esch bruhk Jemöhs on Ä-pel. Vleckes och schonn ens e Stöck Vlehsch. Ävvel doo möt hann esch bej denne och schonn verschesse. Die send Vejaner.“ - „Wat send die?“ - „Vejaner. Die ä-ete kej Vlehsch.“ - „Wie dat?“ - „Vrooch mesch net, Karl. Esch weht et net.“ - „On wat sääd dinne Jong, dat dä kej Vlehsch krett?“ - „Dä sääd vörr mesch ma: Wat soll esch mahke, Papp. Ävvel wenn esch janz ierlich bönn, on dann kick dä mesch püümelesch ahn on knipp mesch e Öhske, man kann och oone Vlehsch uht komme. On wigder: Häste schonn ens en Jemöhsfrikadell jejä-ete?“ - „Wat sääste doo, Will, wat vörr en Frikadell? En Frikadell, en die kej Vlehsch es? Dat jöff et net. Du hasse se net miej all.“ - „Karl, su es et.“ - „On wat donnt die doo erenn, wenn kej Vlehsch?“ - „Tofu...“ - „Wat vörr e Zeusch. Tofu? Kann man dat ä-ete, wo kütt dat dann her? Von die Amis? Von die kütt ma nu sonne Quatsch.“ - „Tofu soll Sojaquark sen. Dat kütt von die Inder or die Buddhiste. Dat soll noo nix schmecke.“ - „On warömm ä-ete dat die Inder on die Buddhiste. Klar doch, die ä-ete joo och kenn Köh. Die lohpe doo övver dö Stroote on die deht kenne wat. Die läje sesch medde op die Stroot on wenn die et dröck hant, dann kacke die doo, wo die jrad stonnt. On von denne kütt dä Tofu. Also, Will, dat kann nix senn. Jeff desch doo ma nut net drahn. Dat överläävste net.“ - „Nu överdriffste, Karl. Bej demm Tofu kütt och noch Spinat on Riies erenn.“ - „Hü-er op. Will, mesch verjeht dr Appetit. Dat wüed esch joo noch net ens die Verkes von minne Nobber voore. Wie wiet send werr jekomme? Ävvel esch sach et Desch, Will, dat kütt nur doovon...“ - „... hü-er op Karl, wennste nu och noch sääs, dat dat all von die Ausländer kü-em, dann haste enne Jeck am Hals. Doo hant die Ausländer nix möt te donn. Werr send dat sellevs schold. Et mott joo alles hygienisch senn, on jesonk, on Vitamine on on on. Du dritts desch joo sellevs schonn en die Bochs, wennste desch wat Pudding or e Stöckske Schokkelad nömms. Dat es nix vörr Desch, sääd dann min Schwejerdauter. Pass op dr Kolestertünn on so jet op. Doovon kresste enne Schlach, et Hetz deht et net mie. On wennste desch dann möt denne ahn te disktehre ahnfängs, haste verloore. On dann hehsch et: Opa, guck mal in den Computer?“ - „Esch wü-ed op dr Dösch kloppes, Will. On wat sääd dinne Su-ehn?“ - „Joo, dä es fru-eh, wenn dä n et op dr Dösch kloppt. Wenn esch et genau senn, dann es dä janz tevrieje möt sij Tofu. Vörr mesch wü-et et nix, Karl.“ - „On vörr mesch och nix.“

Rettet unser Bargeld

Dieser Tage habe ich Informationen der Stadtparkasse erhalten. Es ging darum, dass ab dem 9. Mai 2017 die Sparkasse ihren neuen Internet Auftritt vorstellt, optimiert für Smartphone, Tablet, Notebook und PC. Meine Frau, die nichts von allem besitzt, weil sie meint, man könne auch ganz gut ohne den Quatsch auskommen, bekam fast einen Ausraster: „Dann bin ich ja noch abhängiger von Dir.“ Meine Hinweise, dass es auch noch weiterhin die Theke für Kunden gäbe, wenn man die Sparkasse besucht, nutzte wenig. „Du wirst sehen, es dauert nicht mehr lange, dann schließen sie die Geschäftsstelle, alles geht über Karte, Apps und sonst noch was, nur nicht über den persönlichen Kontakt.“ So ganz unrecht scheint sie nicht zu haben, wenn man in andere Länder Europas schaut. Z.B. in Schweden kann man fast gar nicht mehr mit Bargeld bezahlen, alles läuft über Karte, vom kleinsten Einkauf beim Bäcker - zwei Brötchen - bis zur großen Anschaffung eines Autos. Welche Folgen wird das ganz konkret haben? Es wird kein Bargeld mehr geben. Gut, wird mancher sagen, dann werden Räuber kein Geld mehr finden, beim Überfall auf der Straße, bei Einbrüchen in Häuser. Schlecht, werden die Bettler denken. Dabei denke ich z.B. an den Bettler, der vor der Geschäftsstelle der Stadtparkasse in Rheindahlen steht und jedem, der vorbeikommt, einen schönen Morgengruß widmet. Er bietet die Obdachlosenzeitung an, die wenigsten nehmen sie, geben ihm dafür aber 50 Cent oder einen Euro. Und was mache ich, wenn es demnächst kein Bares mehr gibt? Werde ich ihm dann Pfandflaschen geben, die er im Supermarkt einlösen kann? Oder nehme ich ihn mit zum ALDI und kaufe ihm etwas? Natürlich muss man auch den Kindern eine eigene Karte geben, damit sie etwas erwerben können. Ich denke mit Schrecken an meinen Enkel, der alle Tage etwas verliert oder, was er angeblich verloren hat, nach einer Woche wiederfindet. Gehen wir herrlichen Zeiten entgegen? Nach Ansicht meiner Frau, nein. Sie überlegt, eine Aktion bei der älteren Generation zu initiieren: „Rettet unser Bargeld“.

NEW



Wir sehen uns
im Schwimmbad.

**Wir kümmern uns
um den Badespaß in der Region.**

Pack die Badesachen ein und komm in eins unserer sieben modernen Bäder:
volksbad Mönchengladbach | vitusbad Mönchengladbach | schlossbad niederrhein
Mönchengladbach | stadtbad Rheydt Mönchengladbach | stadtbad Viersen |
Bad Ransberg Viersen | H2O!l Tönisvorst

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de

Einen „Unterberg“ für Willi

Ich bin mir ganz sicher, wenn ich hier im Folgenden über Fing spreche, bürgerlicher Name Josefine, werden die meisten sie nicht (mehr) kennen. Das ist gut so, obwohl Fing, so wurde sie im Haushalt einer guten Bekannten genannt, es nicht verdient hat, sich nicht mehr an sie zu erinnern. Gut, die meisten können sie gar nicht kennen, weil Fing fast nie „unter die Leute“ kam. Das wollte sie auch gar nicht. Ihre Aufgabe bestand darin, sich im Haus um fast alles zu kümmern: um den Haushalt als Hilfe in der Küche, um die Kinder, als wohlthuende Ergänzung zur Erziehung ihrer Mutter, die eine gar strenge aber sehr liebevolle Mutter war.

Und welches Kind, das seine Mutter im übrigen von Herzen mag, geht dann nicht auch gerne mal mit den Sorgen, die es zunächst mit der Mutter nicht besprechen will, zu einer Vertrauensperson. Das war dann immer wieder Fing. Sie konnte behutsam bei den Eltern vorfühlen, ob dies oder jenes erlaubt werden könnte, oder aber auch, wenn dies oder jenes schief gelaufen war, es im Gespräch mit Vater oder Mutter wieder gerade biegen. Um es kurz und knapp zu sagen, die fünf im Hause lebenden Kinder liebten ihre Fing von tiefstem Herzen, es war die Liebe, die man für einen Menschen empfindet, von dem man weiß, er hat Erfahrung, er kennt die Welt und bei ihm muss man nicht - man sagt es heute in einem Schlagwort - die political correctness erfüllen. Um es an einem Beispiel zu belegen: wenn das Mädchen des Hauses, das sich mit ihren Brüdern, wie das ja fast normal ist, heftigst auseinandersetzte, „aus dem Ruder lief“, konnte der Junge, der mit seiner Schwester nicht klar gekommen war, zu Fing rennen: „Stell Dir vor, Fing, diese dumme Kuh will mich verpetzen, weil sie mich beim Rauchen gesehen hat. Ich dreh dem dummen Luder den Hals um. Dabei habe ich auch nicht der Mutter weiter gegeben, dass sie den Thomas geküsst hat.“

Klar, dass man mit beiden Dingen und mit diesen Ausdrücken nicht zur Mutter gehen konnte, glaubten zumindest die Kinder. Aber bei Fing fühlten sie sich gut aufgehoben. Und was machte Fing? „Schlimm, schlimm, schlimm“, fing sie dann an, und dabei wusste der Junge nicht, was sie als schlimmer empfand, dessen eigene Fehlleistung oder die seiner Schwester. Fing begann dann fast immer mit dem Ausspruch des Lehrer Bömmel in Heinrich Spoerls „Feuerzangenbowle“: <Dann stellen wir uns mal ganz dumm>.

Die ganz einfache, jedweder höherer Schulbildung unerfahrene Fing, ohne feste Ausbildung gebliebene, ein Mädchen vom Lande, führte dann mit dem Kind ein Gespräch, welches einem Philosophieseminar über die Mäeutik des Sokrates alle Ehre gemacht hätte. Am Ende stand immer eine Lösung. Man kann es auch so sagen: Fing war der Beichtstuhl der Kinder. Bei Fing war klar, und das wussten die jeweiligen Klagenden und Beklagten sehr genau, dass nicht alles unter den Teppich gekehrt und mit einem „ist doch alles gar nicht so schlimm“ abgetan wurde, es gab auch Bußen, die unter der Aufsicht von Fing, im Gegensatz zur Ohrenbeichte der Katholiken, befolgt werden mussten. Die Kinder wurden auf diese Weise fürs Leben erzogen. Aber das Ganze war weiß Gott keine Einbahnstraße. Fing konnte sich auch auf ihre „Blagen“, wie sie über die fünf auf Hochdeutsch sprach, verlassen. Denn Fing hatte auch eine Schwäche: sie trank ab und zu ein Schnäpschen, von dem natürlich niemand im Haus etwas erfahren sollte. Das war für die Kinder, von denen fast immer einer am Nachmittag bei ihr war, klar. Dass dies den Eltern der fünf nicht verborgen blieb, davon hatte Fing natürlich keine Ahnung, ebenso die Kinder nicht. Aber die liberale Einstellung der Eltern, vor allem des kölschen Vaters setzte sich durch: von „Jede Jeck es angesch“ bis „Man mott och jönne könne“. Fings Nebenbeschäftigung störte die Eltern in keiner Weise. Fings Hauptbeschäftigung im Haus war, wenn sie Feierabend hatte (wobei sie in keinem festen Arbeitsverhältnis stand und deshalb selbstständig den Feierabend bestimmen konnte,) das Stricken. Sie strickte für ihr Leben gern. Es gab nichts, was sie nicht stricken konnte. Mit einer Leichtigkeit strickte sie Socken, fingerfertig ging es an Pullover und Pollunder, klar, für die Puppen gab es Jäckchen, auch die Spieltiere der Kinder bekamen immer etwas mit. Und zwischendurch immer ein kleines Jäckchen, womit sie einen kleinen Schnaps meinte, den sie sich genehmigte. Die Schnapsflasche verschwand nach jedem Schlückchen wieder in ihrem Schoß,



Bestattungsinstitut
HEINRICHS



Dem Leben einen würdigen
Abschied geben.

Das Leben ist ein Geschenk,
ein liebevoller Abschied auch.

Am Mühlentor 2-4 · 41179 Mönchengladbach

Tel. 021 61/3 03 10 04

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Wahlergebnisse in Rheindahlen:

	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	AFD
Gymn. Wahlbezirke Rheindahlen Zentrum						
40101	30,9	29,6	5,9	12,1	4,1	11,5
40102	36,7	30,0	3,6	13,3	4,2	8,3
40103	37,1	26	4,2	13,6	6,2	8,0
40104	40,1	22,5	5,6	13,5	4,1	7,7
Altenh.	41,2	29,6	4,6	11,9	3,3	6,7
Gs Broich	53,0	22,8	4,3	7,1	2,5	6,4
Gs Günh.-	46,4	21,4	3,3	14,5	3,2	6,7
Gerkerat	40,4	23,7	5,7	13,7	5,0	7.
Clubh. Vikt. Mrath.	41,4	21,5	4,4	18,4	3,4	7,8
Ritaheim	45,1	18,4	5,6	14,8	3,3	6,9

Fette Zahlen zeigen jeweils das beste Ergebnis der Parteien

unsichtbar, aber die Kinder wussten es. Den Namen Jäckchen hatte sie im übrigen vom Herrn des Hauses, der ab und an auch einmal am Abend, nach getaner Arbeit einen echten Cognac trank und dabei Fing ansprach: „Das feinste Jäckchen, Josefine, (und wenn er Josefine statt Fing sagte, war er in bester Stimmung) ist noch immer das Conjäckchen“. Was Fing ihm natürlich auf der Stelle abnahm. Fings Mann war blind, bekam eine kleine Rente, und so musste Fing sich immer etwas dazu verdienen. Die Eltern der fünf Kinder liebten sie, steckten ihr auch immer etwas zu. Fings Mann Willi war zufrieden, Fing fand das Leben gar nicht so schlecht. Sie liebte ihre Ersatzfamilie über alle Maßen. Ihren Mann überlebte sie. Und wenn sie zum Friedhof ging, durfte immer ein Kind sie begleiten, mit dabei zwei Underberg. Fing sprach vom „Unterberg“. Nach einem kurzen Gebet am Grab, genehmigte sie sich einen Underberg. Mit dem anderen bepritzte sie wie mit einem Weihwasserwedel das Grab: „Auch heute teile ich noch alles mit dir, Willi“.

Dahlener Fööjetong on Bulleting

So spricht man in Dahle

Platt: beim Bäcker

Kundin:

„Es dr Weck weg?“

Verkäuferin: „

Dä woor ä-eves noch doo doo!“

„Wir haben nicht die Absicht...“

aus den Geheimprotokollen Rheindahlens

Seit dem 1. Januar 2000

bis zum 27. Mai sind

6262 Tage vergangen.

Am Rheindahlener

Marktplatz

tut sich nichts

177 Jahre Rheindahlen



Die zwei treffen sich jeden Dienstag an der Renne zum Boulespiel. Manchmal sind es bis zu 13 Männer, die hier dem Interessanten Spiel frönen. Herbert Schrötgens(li) und Hermann Spinnen. Und da

Briefe an den Kümmerer des SL Rheindahlen betr.: Kirchenhund

Sehr geehrter Herr Kümmerer,

vor einigen Tagen war ich mit meinem Dackel Lausi in Rheindahlen unterwegs. Dabei kam ich auch an der Kirche St. Helena vorbei. Ich weiß, dass die Kirche nachmittags geöffnet ist. Mich überkam ein unbändiger Wille, in die Kirche zu gehen. Nun hatte ich meinen Hund aber dabei, und ich traute mich nicht. Meine Frage: darf ich meinen Hund mit in die Kirche nehmen? Er würde aber auch bestimmt nicht bellen. Freundlichst

Klothilde Kumberbund

Liebe Frau Kumberbund,

da stellen Sie aber eine Frage. Mein lieber Scholli. Ich denke, wenn Ihr Hund katholisch ist, gibt es überhaupt keine Probleme. Bei andersgläubigen Vierbeinern ist es am besten, Sie fragen direkt Herrn Pfarrer Josephs. Ich bin mir sicher, dass er die passende Antwort findet.

Was das Bellen betrifft: da brauchen Sie keine Sorge haben, Sie glauben gar nicht, welch seltsame Geräusche in manchen Kirchen zu hören sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SL Kümmerer

Hermann im ganzen Leben immer wissen wollte, wo es lang ging, ist es beim Spiel nicht anders. Er versteht das Spiel bestens. Kein Wunder, lebte er doch viele Jahre im Mutterland des Boulesports, in Frankreich. Eine zweite Boulegruppe soll jetzt eingerichtet werden. Sie wird jeweils mittwochs ab 15 Uhr spielen. Interessenten melden sich bei der AWO Rheindahlen, Helenastraße Norbert Gerhards, Tel. 916990.

Wenn man so etwas liest...

„Eine einmalige Zahlung wird für jeden Berechtigten nur einmal gewährt.“

(aus dem Gesetz über die Anpassung von Versorgungsbezügen)

... ist dann unser Platt nicht doch klarer?

ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT RHEINDAHLEN UND KIRCHSPIEL E.V.

FRÜHKIRMES RHEINDAHLEN

Donnerstag 15. Juni
und
Samstag 17. Juni 2017
Jugendheim am Südwall

Festprogramm

Donnerstag Fronleichnam
ab 9.00 Uhr Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Hof Wilms in Broich, Prozession nach St. Helena, Chargiertenwahl, Pokalvogelschuss

Samstag ab 13 Uhr

Laserpointer-Schieß-Wettbewerb zur Ermittlung des
1. Rheindahlener Schülerprinzen!
Für ALLE Mädels und Jungs von 8-15 Jahren
Mit tollen Action-Spielen!

Pony-Cycles = der große Reitspaß!  Es gibt Popcorn+ Waffeln+ Getränke!

Formel-3 Simulator  XXL-Dart 

Samstag

13.00 Uhr Schülerprinzen-Wettbewerb am Jugendheim
16.30 Uhr Antreten des Festzuges am Haus Thelen - bei Sibö, Abholen des Schützenkönigs am Grotherather Berg
17.30 Uhr Festgottesdienst im Innenhof des Altenheims (bei Wilmsen-Hof in der Harkelshof)
18.30 Uhr Festzug zum Südwall, anschließend Parade auf dem Südwall

19.30 Uhr Frühkirmes-Party im Jugendheim
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
es spielt **Dr. W & Friends**

Eintritt frei!

 ES LÄDT EIN: DER 92 72 DEN ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

Holla, die Waldfee...

...oder: Wer krümelt und schlabbert denn da?

Nach Aussage meiner verstorbenen Mutter muss es immer schon so gewesen sein: „Wenn man mit Dir, als Du noch klein warst, in einer Gaststätte etwas essen ging und Dir ein Wasser bestellte, nach einigen Minuten hattest Du das Wasser über den Tisch gekippt.“ Nichts wäre vor mir sicher gewesen, nicht weil ich so rappelig gewesen wäre, nein, ich brachte es ganz einfach fertig, so meine Mutter. Und heute? Fragen Sie meine Frau. „Das beginnt morgens beim Frühstück und hört abends vor dem Fernseher auf. Am schlimmsten ist es am Morgen, wenn Brötchen aufgebacken werden. Sie sollten sich mal den Boden im Esszimmer ansehen. Krümelmonster sind dagegen eine Wohltat. Dabei sage ich schon immer: Kopf über den Teller, damit nicht alles auf den Boden fällt.“ So meine Frau. Obwohl ich ihr Lamentieren für übertrieben halte, folge ich ihren Anweisungen doch, mit dem Ergebnis: es fällt immer etwas. Mittlerweile übe ich mich in Geduld, nehme das Murren meiner Frau zur Kenntnis und habe tatsächlich zwischenzeitlich einige Erfolge. Es krümelt nicht mehr all zu stark. Sie meinen, ich solle am besten morgens gar nichts essen? Das Problem ist damit noch nicht ganz aus der Welt geschafft. Es bleibt der Kaffee. Denn der hat es mir auch sehr oft angetan. Darum hüte ich mich davor, in Schlips und Hemd zu frühstücken, denn beide, sowohl das frische, weiße Hemd als auch der soeben aus der Reinigung geholte Schlips, ziehen den Kaffee wie ein Magnet an. Da kann ich noch so gut aufpassen. Sie wissen selbst, ein Kaffeefleck auf dem Hemd oder auf der Krawatte hinterlassen immer ein schlechtes Bild, nicht nur bei einem Vorstellungsgespräch.

Was ich auch am Morgen beim Frühstück meide: Brot mit Marmelade. Beide können bei mir der Erdanziehungskraft nicht entgehen: entweder dass sie auf den Boden fliegen, wobei es auch seltsam ist, dass sie immer mit der Marmelade oder dem Rübenkraut oder dem Frischkäse kopf- oder besser brotüber auf den Boden landen, was meine Frau natürlich sehr missfallend zur Kenntnis nimmt (jetzt kann ich am frühen Morgen schon mit dem Putzen beginnen), oder es geschieht, dass das Brot auf seinem Weg nach unten eine Zwischenstation auf meinem Hemd, auf der Krawatte oder auf der Hose macht. Am schlimmsten, für mich und meine Frau, wenn alle drei Kleidungsstücke betroffen sind: von der Krawatte aufs Hemd und schließlich zum besten Landeplatz: auf die Hose. Bei der anschließenden chemischen Reinigung bemerkt dann meine Frau, nicht ganz zu Unrecht: „Wenn ich das richtig sehe, hätten wir lieber gleich im Parkhotel gefrühstückt, das wäre billiger und bequemer gewesen.“

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung



Sabrina Pontzen
Raumdesign

- kreative Fenstergestaltung
- Gardinenpflege
- Neuanfertigung & Änderung
- Sonnenschutz



Weitere Referenzfotos und kreative Beispiele
finden Sie unter: www.pontzen.de

Hehn 364 (Nähe Hardterwald Klinik)
41069 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 13 445

KFZ-MEISTERBETRIEB

INHABER MARC STENDER

NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN

STAHL- UND ALUFELGEN

NEU/GEBRAUCHT

SAISONEINLAGERUNG

ACHSVERMESSUNG

INSPEKTIONEN U. REPARATUREN



IHR Reifenprofi in Rheindahlen

Am Baumlehrpfad 6 • 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 | 30 800 66

Jansen Anstrich GmbH

Am Wickrathener Tor 71-73
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 58 02 80
www.jansen-malermeister.de

Heinrich Olland
BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Parkett Günther
Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Massivparkett- und Fertigparkettverlegung
Altbodenrestaurierung - Umweltfreundliche Verriegelung
Michael Günther Tel. 02161-580113
Laniostraße 26 guenther@parkett-guenther.de
41179 MG www.parkett-guenther.de
Handy: 0172-291153

TEXTILPFLEGE MEURER
HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

Friedhelm Reuter
Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grothrather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

Gebr. Jansen
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS
180 JAHRE
kuechenhaus-jansen.de

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU
Günthovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

HÖRAKUSTIK HAMACHER
Das Leben hören
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

Reisebüro Daniel Plum
Reiseland Am Mühltentor 2-4
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

„Die Bäckerei für Sie“
Bäckerei Hommers
Mühltentorplatz 17
Telefon 57 03 72

Unser Herz schlägt für Küchen!
Wir wollen Sie verlieben!
Unsere Erfahrung und Leidenschaft, als Ihr persönlicher Berater für Ihre neue Traumküche. Wir planen mit Ihnen, mit Perfektion und Herz

mobile Fußpflege M. Kompans
- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -

Detlef Lenz
MEISTERBETRIEB
Bedachungen
Reparaturschnelldienst
Planung und Gestaltung
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Broicher Str. 154
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 5 76 29 89
Mobil: 0160 / 99 04 07 07

RHEINDAHLEN gefällt mir!
Wichtige Informationen und Termine aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Christian Heinrichs
Meisterbetrieb
Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09:30–18:30 Uhr · Sa. 09:30–16:00 Uhr
Voosener Straße 64–66 · MG-Günhoven · Telefon: 02161 588580

Fohlen Apotheke im Nordpark
Für Ihre Gesundheit immer am Ball!
• Viel kompetente Beratung
• Viel freundlicher Service
• Viele attraktive Angebote
• Vielfältige Aktionen
• Viele Arzneimittel auf Vorrat
• Spezialisiert auf Hömöopathie
Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG (neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

HÖRGERÄTE AUMANN
1952
Am Wickrathener Tor 21 – 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 476 08 72
wickrathentor@hoergeraete-aumann.de
WWW.HOERGERAETE-AUMANN.DE

Ihr Allround-Handwerker für fast alle Fälle
Achim Kohl
mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

Geschenkbbox Ingrid Neumann
Deko und Geschenkideen
Plektrudisstr. 11
41179 MG
mobil: 0172 / 719 40 81
Email: geschenkbbox@yahoo.de

Thalersche Buchhandlung e. V.
Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05
www.thalersche.de

Kosmetik Jeanette
staatl. geprüfte Kosmetikerin und mobile Fußpflege
Rochusstraße 486, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 576 33 10
Handy 0174 / 92 42 365
Termine nach Vereinbarung